



Amtsblatt für Brandenburg

19. Jahrgang

Potsdam, den 6. Februar 2008

Nummer 5

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Der Ministerpräsident	
Bekanntmachung von Verleihungen des Verdienstordens des Landes Brandenburg	219
Ministerium für Wirtschaft	
Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes	219
Veröffentlichung von Anträgen zu Objektnetzen gemäß § 110 des Energiewirtschaftsgesetzes	224
Veröffentlichung von Entscheidungen zu Objektnetzen gemäß § 110 des Energiewirtschaftsgesetzes	224
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	
Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen	225
Durchführung des Berufsbildungsgesetzes - Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für die Berufung der Beauftragten der Arbeitnehmer in die Berufsbildungsausschüsse der Landesärztekammer, der Landesapothekerkammer und der Landes Zahnärztekammer des Landes Brandenburg für den Berufszeitraum 2008 - 2012	225
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	
Implementierung eines QM-Systems in den Behördenbereichen des gesundheitlichen Verbraucherschutzes des Landes Brandenburg	225
Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	
Änderung der Technischen Baubestimmungen	227
Ministerium der Justiz	
Anerkennung als Gütestelle im Sinne des § 794Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung	227

Inhalt	Seite
Landesumweltamt Brandenburg	
Antrag auf wesentliche Änderung einer Anlage zum Halten von Rindern in 14929 Treuenbrietzen/ OT Niebel	228
Genehmigung für eine Windkraftanlage (WKA) in 16356 Werneuchen	228
Genehmigung für eine Flüssiggaslager- und -verladeanlage in 16303 Schwedt/Oder	229
Landesumweltamt Brandenburg Landkreis Uckermark, untere Wasserbehörde	
Genehmigungen für eine Anlage zur Abfallverbrennung in 16303 Schwedt/Oder	229
BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	
Studentenwerk Potsdam	
Beitragsordnung des Studentenwerks Potsdam	231
BEKANNTMACHUNGEN DER JUSTIZBEHÖRDEN	
Der Präsident des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg	
Zulassung von Prozessagenten bei den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit des Landes Brandenburg und dem Landessozialgericht Berlin-Brandenburg	232
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	233
Registersachen	262
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufruf	263

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Bekanntmachung von Verleihungen des Verdienstordens des Landes Brandenburg

Vom 15. Januar 2008

Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes für außerordentliche Verdienste um das Land Brandenburg und seine Bevölkerung habe ich im Jahr 2007 folgende Frauen und Männer mit dem Verdienstorden des Landes Brandenburg ausgezeichnet:

B e r g e r , Almuth-Maria, Ausländerbeauftragte des Landes Brandenburg a. D., Berlin

C o r n e l s e n, Ruth, Geschäftsfrau, Berlin

D a g a n, Batsheva, Rentnerin, Holon/Israel

E s c h e r t, Jürgen, Dr., Diplom-Sportlehrer, Potsdam

K e s t n e r, Jan, Kapitänleutnant a. D., Grünwald

K u r z e, Gisela, Historikerin, Berlin

K u r z e r, Manfred, Soldat, Frankfurt (Oder)

L a b r e n z, Artur, Rentner, Rühstädt

L a n c m a n, Abram, Rentner, Tel Aviv/Israel

L o s c h e l d e r, Wolfgang, Professor Dr., Universitätsprofessor i. R., Potsdam

O h s t, Norbert, Unternehmer, Rathenow

O t t o, Gisela, Lehrerin i. R., Btsdam

P i c k - G o s l a r, Hannah, Rentnerin, Jerusalem/Israel

P l a t t n e r, Hasso, Professor Dr., Unternehmer, Schriesheim

S c h ü t z e, Jutta, Rentnerin, Rathenow

S c h ö n b o h m, Jörg, Minister des Innern des Landes Brandenburg, Kleinmachnow

v o n K i r c h b a c h, Hans-Peter, General a. D., Potsdam

v o n T h a d d e n, Rudolf, Historiker, Göttingen

Potsdam, den 15. Januar 2008

Der Ministerpräsident

Matthias Platzeck

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
des Landes Brandenburg
als Landesregulierungsbehörde
Vom 17. Januar 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 18. Oktober 2007 für die **PVU Energienetze GmbH**

Der PVU Energienetze GmbH werden gemäß § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes für den Zeitraum vom **1. Oktober 2007 bis 31. Dezember 2008** folgende Gasnetznutzungsentgelte genehmigt:

1 Netzzugangsentgelte für Entnahmen mit Leistungsmessung

1.1 Funktion für den Leistungspreis

$$NE_{ip}(P) = P_i \cdot \left(LP^{ort} + \frac{LP^{ort}}{1 + \left(\frac{P_i}{WP_p}\right)^{E_p}} \right)$$

Abkürzung	Beschreibung	Preis bzw. Wert
LP ^{ort}	Leistungspreis Ortstransportnetz	1,28 €/kW/a
LP ^{ortv}	Leistungspreis Ortsverteilnetz	9,405 €/kW/a
WP _p	Parameter Wendepunkt Leistung	25.435 kW
E _p	Parameter Exponent Leistung	1,0
NE _{ip}	individuelles Leistungsentgelt	Ergebnis €/a
P _i	individuelle Leistung	Basis kW

1.2 Funktion für den Arbeitspreis

$$NE_{iw}(W) = W_i \cdot \left(AP^{ort} + \frac{AP^{ort}}{1 + \left(\frac{W_i}{WP_w}\right)^{E_w}} \right) \cdot \frac{1000}{100} \cdot \frac{kWh/MWh}{ct/EUR}$$

Abkürzung	Beschreibung	Preis bzw. Wert
AP ^{ort}	Arbeitspreis Ortstransportnetz	0,069 ct/kWh
AP ^{ortv}	Arbeitspreis Ortsverteilnetz	0,25 ct/kWh
WP _w	Parameter Wendepunkt Arbeit	9.669 MWh
E _w	Parameter Exponent Arbeit	0,9
NE _{iw}	individuelles Arbeitsentgelt	Ergebnis EUR/a
W _i	individuelle Arbeit	Basis MWh

1.3 Anwendungsbeispiel

Abnahmeverhalten des Beispielkunden:

Jahreshöchstleistung: 4.000 kW
Jahresarbeit: 18.000 MWh

Leistungsentgelt

$$NE_{ip} = 4.000 \cdot (1,28 + 9,405 / (1 + (4.000 / 25.435)^{1,0})) \text{ €/a} \\ = 37.627,72 \text{ €/a}$$

Arbeitsentgelt

$$NE_{iW} = 18.000 * (0,069 + 0,25 / (1 + (18.000 / 9.669)^{0,9})) * 10 \text{ €/a} \\ = 28.786,90 \text{ €/a}$$

1.4 Hinweis zur Abrechnung nach Netzentgeltformel

Die vorgenannte Preisstruktur kommt für Kunden mit einer Jahresabnahmemenge von größer 1,5 Mio. kWh oder einer maximalen Leistungsabnahme im Abrechnungsjahr von mehr als 500 kW zur Anwendung. Für diese Kunden ist eine registrierende 1-h-Lastgangmessung erforderlich. Sollte keine registrierende Lastgangmessung vorhanden sein, wird die Leistung über die nachfolgende anerkannte Formel vom Bundesverband der Gas- und Wasserwirtschaft (BGW) berechnet:

$$P(W_i) = 1,52 \left(\frac{W_i}{1.000} \right)^{0,857} \text{ kW}$$

Abkürzung	Beschreibung	Einheit
W_i	individuelle Jahresabnahme	kWh
$P(W_i)$	individuelle Abrechnungsleistung	kWh

1.5 Sonderentgelt nach § 20 Abs. 2 der Gasnetzentgeltverordnung (GasNEV)

Abweichend von den genehmigten Entgelten wurden Sonderentgelte gemäß § 20 Abs. 2 GasNEV vereinbart. Diese wurden der Landesregulierungsbehörde Brandenburg mitgeteilt.

1.6 Mess- und Abrechnungsentgelte

Zusätzlich zu den Netznutzungsentgelten wird ein Entgelt für die Messung und Abrechnung erhoben. Die Höhe der Entgelte für die Messung und Abrechnung ist unter Position 3 des Preisblattes ausgewiesen.

1.7 Konzessionsabgaben und Umsatzsteuer

Die Konzessionsabgabe ist in allen vorgenannten Entgelten nicht enthalten und wird den Netznutzungsentgelten hinzugerechnet.

Auf alle vorgenannten Nettoentgelte einschließlich der jeweiligen Konzessionsabgabe wird die Umsatzsteuer in der jeweils aktuell gesetzlich festgelegten Höhe berechnet. Bei der Berechnung der Bruttopreise können sich Rundungsdifferenzen ergeben. Maßgeblich sind die Nettopreise.

2 Netzzugangsentgelte für Entnahmen ohne Leistungsmessung

2.1 Anwendungsbereich und Preistabelle

Die nachfolgende Preisstruktur kommt für Kunden mit einer Jahresabnahmemenge von weniger als 1,5 Mio. kWh und einer maximalen Leistungsabnahme im Abrechnungsjahr von weniger als 500 kWh/h zur Anwendung. Die Abrechnung der Netznutzung für die gesamte Jahresabnahmemenge der definierten Kunden erfolgt nach dem Stufenpreismodell inklusive Grundpreis gemäß nachfolgender Preistabelle:

Stufe	Jahresarbeit		Grundpreis €/a	Arbeitspreis ct/kWh
	von	bis		
1	0 kWh	1.000 kWh	2,00	1,653
2	1.000 kWh	13.000 kWh	5,77	1,276
3	13.000 kWh	27.000 kWh	24,05	1,135
4	27.000 kWh	50.000 kWh	77,61	0,937
5	50.000 kWh	150.000 kWh	36,72	1,019
6	150.000 kWh	500.000 kWh	209,13	0,904
7	500.000 kWh	1.000.000 kWh	573,33	0,831
8	1.000.000 kWh	1.500.000 kWh	2.619,32	0,626

Netto-Netzzugangsentgelte zuzüglich Konzessionsabgabe und Umsatzsteuer

2.2 Anwendungsbeispiel

2.2.1 Beispielnetzkunde i mit folgender Abnahme

Jahresarbeit: 20.000 kWh

2.2.2 Arbeitsentgelt

$$NE_{iW} = 20.000 * 1,135 / 100 \text{ €/a} \\ = 227,00 \text{ €/a}$$

2.2.3 Festes Leistungsentgelt

$$NE_{iP} = 24,05 \text{ €/a}$$

2.3 Mess- und Abrechnungsentgelte

Zusätzlich zu den Netznutzungsentgelten wird ein Entgelt für die Messung und Abrechnung erhoben. Die Höhe der Entgelte für die Messung und Abrechnung ist unter Position 3 des Preisblattes ausgewiesen.

2.4 Konzessionsabgaben und Umsatzsteuer

Die Konzessionsabgabe ist in allen vorgenannten Entgelten nicht enthalten und wird den Netznutzungsentgelten hinzugerechnet.

Auf alle vorgenannten Nettoentgelte einschließlich der jeweiligen Konzessionsabgabe wird die Umsatzsteuer in der jeweils aktuell gesetzlich festgelegten Höhe berechnet. Bei der Berechnung der Bruttopreise können sich Rundungsdifferenzen ergeben. Maßgeblich sind die Nettopreise.

3 Mess- und Abrechnungsentgelte

3.1 Messentgelte

Zusätzlich zu den Netznutzungsentgelten wird ein Entgelt für die Zählerbereitstellung (Anschaffung, Installation und Wartung der Zähler) und die Ablesung der Zähler erhoben. Die Höhe der Entgelte für die Messung ist von der Zählergröße abhängig und in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt:

Zählergröße		Messpreis €/Jahr
von	bis	
Messung im Mittel-/Niederdrucknetz		
G 2,5	G 6	7,36
G 10	G 25	30,27
G 40	G 100	272,59
G 160	G 1600	720,41
Messung im Hochdrucknetz		
G 650	G 1600	1.304,12

3.2 Abrechnungsentgelte

Zusätzlich zu den Netznutzungsentgelten wird ein Entgelt für die Abrechnung der Netznutzung (kaufmännische Bearbeitung der Zählerdaten) gemäß der nachfolgenden Tabelle erhoben:

Intervall		Entgelt €/Jahr
Intervall	Kontakte/Jahr	
jährlich	1	11,68
monatlich	12	140,11

3.3 Umsatzsteuer

Auf alle vorgenannten Nettoentgelte wird die Umsatzsteuer in der jeweils aktuell gesetzlich festgelegten Höhe berechnet. Bei der Berechnung der Bruttopreise können sich Rundungsdifferenzen ergeben. Maßgeblich sind die Nettopreise.

4 Nachrichtlich: Konzessionsabgabe

Konzessionsabgabe lt. KAV vom 9. Januar 1992	ct/kWh
Gas ausschließlich für Kochen und Warmwasser	0,77
Gas für sonstige Tariflieferungen	0,33
Gas für Sonderabnehmer	0,03

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg als Landesregulierungsbehörde
Vom 17. Januar 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 21. Dezember 2007 für die **Stadtwerke Bernau GmbH**

Den Stadtwerken Bernau GmbH werden gemäß § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes für den Zeitraum **vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008** folgende Gasnetznutzungsentgelte genehmigt:

1 Netznutzungsentgelte für Kunden ohne Leistungsmessung (Jahresverbrauchsmengen bis 1,5 Mio. kWh)

Bereich	Jahresverbrauchsmenge		Grundpreis € pro Jahr	Arbeitspreis ct pro kWh
	von [kWh]	bis [kWh]		
1	1	1.000	8,00	1,633
2	1.001	4.000	12,78	1,155
3	4.001	50.000	23,06	0,898
5	50.001	300.000	62,06	0,820
6	300.001	1.000.000	209,06	0,771
7	1.000.001	1.500.000	669,06	0,725

Die Preise verstehen sich zuzüglich Kosten für Messung und Abrechnung, gegebenenfalls Konzessionsabgabe und Umsatzsteuer. Die Umsatzsteuer beträgt zurzeit 19 Prozent.

2 Netznutzungsentgelte für Entnahmestellen mit Leistungsmessung (Jahresverbrauchsmengen ab 1,5 Mio. kWh)

Bereich	Arbeit		Zonenpreis ct pro kWh
	von [kWh]	bis [kWh]	
1	1	1.500.000	0,231
2	1.500.001	5.000.000	0,184
3	5.000.001	15.000.000	0,128
4	15.000.001	50.000.000	0,082
5	50.000.001	150.000.000	0,064

Bereich	Vorhalteleistung		Zonenpreis im Jahr Euro pro kW
	von [kW]	bis [kW]	
1	1	500	10,92
2	501	2.250	8,88
3	2.251	5.750	6,24
4	5.751	16.200	4,32
5	16.201	41.500	3,48

Die Preise verstehen sich zuzüglich Kosten für Messung und Abrechnung, gegebenenfalls Konzessionsabgabe und Umsatzsteuer. Die Umsatzsteuer beträgt zurzeit 19 Prozent.

3 Preise für Messung und Abrechnung

	Installierter Zähler			
	G 2,5 - G 6	G 10 - G 25	G 40 - G 100	größer G 100
MES	19,07 €	37,65 €	153,99 €	172,57 €

ABR	SLK	1 x	6,07 €
ABR	LGK	12 x	9,06 €

Abrechnungsbeispiele für leistungsgemessene Kunden

Netzkunde n: Arbeit = 17.500.000 kWh/a
Leistung = 4.500 kW/a

Preistabelle für Arbeit

Bereich	in Bereich fallende Jahresarbeit in kWh/a	Bereichsarbeitspreis in ct/kWh	Bereichsentgelt in EUR/a
1	1.500.000	0,231	3.465,00
2	3.500.000	0,184	6.440,00
3	10.000.000	0,128	12.800,00
4	2.500.000	0,082	2.050,00
Summe Arbeit	17.500.000	Summe Bereichsentgelt	24.755,00

Erläuterung:

Die in den Bereich 1 fallende Jahresarbeit wird mit dem Bereichsarbeitspreis multipliziert.

Diese Multiplikation wird für alle Folgebereiche durchgeführt, bis die individuelle Jahresarbeit des Netznutzers erreicht ist. Die Bereichsentgelte werden abschließend zum Netznutzungsentgelt Arbeit aufaddiert.

Preistabelle für Leistung

Bereich	in Bereich fallende Leistung in kW/a	Bereichsleistungspreis in EUR/kW	Bereichsentgelt in EUR/a
1	500	10,92	5.460,00
2	1.750	8,88	15.540,00
3	2.250	6,24	14.040,00
Summe Leistung	4.500	Summe Bereichsentgelt	35.040,00

Erläuterung:

Die in den Bereich 1 fallende Leistung wird mit dem Bereichsleistungspreis multipliziert.

Diese Multiplikation wird für alle Folgebereiche durchgeführt, bis die individuelle Jahreshöchstleistung des Netznutzers erreicht ist. Die Bereichsentgelte werden abschließend zum Netznutzungsentgelt Leistung aufaddiert.

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg als Landesregulierungsbehörde
Vom 23. Januar 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 10. Oktober 2007 für die **Stromversorgung Angermünde GmbH**

Der Stromversorgung Angermünde GmbH wird die Genehmigung erteilt, die mit Bescheid vom 4. Juli 2007 genehmigten Netznutzungsentgelte Strom bis zum 31. Dezember 2008 zu erheben.

Die mit Bescheid vom 4. Juli 2007 genehmigten Netznutzungsentgelte wurden im Amtsblatt für Brandenburg, Nummer 32 vom 15. August 2007 auf Seite 1666 veröffentlicht.

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg als Landesregulierungsbehörde
Vom 23. Januar 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 10. Oktober 2007 für die **Stadtwerke Bernau GmbH**

Den Stadtwerken Bernau GmbH wird die Genehmigung erteilt, die mit Bescheid vom 24. Mai 2007 genehmigten Netznutzungsentgelte Strom bis zum 31. Dezember 2008 zu erheben.

Die mit Bescheid vom 24. Mai 2007 genehmigten Netznutzungsentgelte wurden im Amtsblatt für Brandenburg, Nummer 30 vom 1. August 2007 auf Seite 1587 veröffentlicht.

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg als Landesregulierungsbehörde
Vom 23. Januar 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 10. Oktober 2007 für die **Kommunale Energieversorgung GmbH Eisenhüttenstadt**

Der Kommunalen Energieversorgung GmbH Eisenhüttenstadt wird die Genehmigung erteilt, die mit Bescheid vom 4. Juni 2007 genehmigten Netznutzungsentgelte Strom bis zum 31. Dezember 2008 zu erheben.

Die mit Bescheid vom 4. Juni 2007 genehmigten Netznutzungsentgelte wurden im Amtsblatt für Brandenburg, Nummer 30 vom 1. August 2007 auf Seite 1590 veröffentlicht.

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg als Landesregulierungsbehörde
Vom 23. Januar 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 16. Oktober 2007 für die **Städtischen Betriebswerke Luckenwalde GmbH**

Den Städtischen Betriebswerken Luckenwalde GmbH wird die Genehmigung erteilt, die mit Bescheid vom 5. Juni 2007 genehmigten Netznutzungsentgelte Strom bis zum 31. Dezember 2008 zu erheben.

Die mit Bescheid vom 5. Juni 2007 genehmigten Netznutzungsentgelte wurden im Amtsblatt für Brandenburg, Nummer 30 vom 1. August 2007 auf Seite 1586 veröffentlicht.

**Veröffentlichung von Entscheidungen
nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes**

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
des Landes Brandenburg
als Landesregulierungsbehörde
Vom 23. Januar 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 16. Oktober 2007 für die **ENRO Ludwigsfelde Energie GmbH**

Der ENRO Ludwigsfelde Energie GmbH wird die Genehmigung erteilt, die mit Bescheid vom 9. Mai 2007 genehmigten Netznutzungsentgelte Strom bis zum 31. Dezember 2008 zu erheben.

Die mit Bescheid vom 9. Mai 2007 genehmigten Netznutzungsentgelte wurden im Amtsblatt für Brandenburg, Nummer 32 vom 15. August 2007 auf Seite 1669 veröffentlicht.

**Veröffentlichung von Entscheidungen
nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes**

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
des Landes Brandenburg
als Landesregulierungsbehörde
Vom 23. Januar 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 16. Oktober 2007 für die **PVU Energienetze GmbH (vormals PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH)**

Der PVU Energienetze GmbH wird die Genehmigung erteilt, die mit Bescheid vom 31. Mai 2007 genehmigten Netznutzungsentgelte Strom bis zum 31. Dezember 2008 zu erheben.

Die mit Bescheid vom 31. Mai 2007 genehmigten Netznutzungsentgelte wurden im Amtsblatt für Brandenburg, Nummer 30 vom 1. August 2007 auf Seite 1590 veröffentlicht.

**Veröffentlichung von Entscheidungen
nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes**

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
des Landes Brandenburg
als Landesregulierungsbehörde
Vom 23. Januar 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 16. Oktober 2007 für die **Städtischen Werke Spremberg GmbH**

Den Städtischen Werken Spremberg GmbH wird die Genehmigung erteilt, die mit Bescheid vom 9. Mai 2007 genehmigten Netznutzungsentgelte Strom bis zum 31. Dezember 2008 zu erheben.

Die mit Bescheid vom 9. Mai 2007 genehmigten Netznutzungsentgelte wurden im Amtsblatt für Brandenburg, Nummer 30 vom 1. August 2007 auf Seite 1591 veröffentlicht.

**Veröffentlichung von Entscheidungen
nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes**

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
des Landes Brandenburg
als Landesregulierungsbehörde
Vom 23. Januar 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 18. Oktober 2007 für die **Stadtwerke Wittenberge GmbH**

Den Stadtwerken Wittenberge GmbH wird die Genehmigung erteilt, die mit Bescheid vom 5. Juni 2007 genehmigten Netznutzungsentgelte Strom bis zum 31. Dezember 2008 zu erheben.

Die mit Bescheid vom 5. Juni 2007 genehmigten Netznutzungsentgelte wurden im Amtsblatt für Brandenburg, Nummer 31 vom 8. August 2007 auf Seite 1630 veröffentlicht.

**Veröffentlichung von Entscheidungen
nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes**

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
des Landes Brandenburg
als Landesregulierungsbehörde
Vom 23. Januar 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 1. November 2007 für die **Stadtwerke Oranienburg GmbH**

Den Stadtwerken Oranienburg GmbH wird die Genehmigung erteilt, die mit Bescheid vom 14. Mai 2007 genehmigten Netznutzungsentgelte Strom bis zum 31. Dezember 2008 zu erheben.

Die mit Bescheid vom 14. Mai 2007 genehmigten Netznutzungsentgelte wurden im Amtsblatt für Brandenburg, Nummer 30 vom 1. August 2007 auf Seite 1592 veröffentlicht.

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
des Landes Brandenburg
als Landesregulierungsbehörde
Vom 23. Januar 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 1. November 2007 für die **Stadtwerke Schwedt GmbH**

Den Stadtwerken Schwedt GmbH wird die Genehmigung erteilt, die mit Bescheid vom 20. Juli 2007 genehmigten Netznutzungsentgelte Strom bis zum 31. Dezember 2008 zu erheben.

Die mit Bescheid vom 20. Juli 2007 genehmigten Netznutzungsentgelte wurden im Amtsblatt für Brandenburg, Nummer 34 vom 29. August 2007 auf Seite 1779 veröffentlicht.

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
des Landes Brandenburg
als Landesregulierungsbehörde
Vom 23. Januar 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 13. Dezember 2007 für die **BKB Premnitz GmbH**

Der BKB Premnitz GmbH wird die Genehmigung erteilt, die mit Bescheid vom 9. Mai 2007 genehmigten Netznutzungsentgelte Strom bis zum 31. Dezember 2008 zu erheben.

Die mit Bescheid vom 9. Mai 2007 genehmigten Netznutzungsentgelte wurden im Amtsblatt für Brandenburg, Nummer 30 vom 1. August 2007 auf Seite 1586 veröffentlicht.

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
des Landes Brandenburg
als Landesregulierungsbehörde
Vom 23. Januar 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 20. Dezember 2007 für die **Stadtwerke Neuruppin GmbH**

Den Stadtwerken Neuruppin GmbH wird die Genehmigung erteilt, die mit Bescheid vom 29. Mai 2007 genehmigten Netz-

nutzungsentgelte Strom bis zum 31. Dezember 2008 zu erheben.

Die mit Bescheid vom 29. Mai 2007 genehmigten Netznutzungsentgelte wurden im Amtsblatt für Brandenburg, Nummer 32 vom 15. August 2007 auf Seite 1668 veröffentlicht.

Veröffentlichung von Anträgen zu Objektnetzen gemäß § 110 des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
des Landes Brandenburg
als Landesregulierungsbehörde
Vom 23. Januar 2008

Folgender Antrag zu Objektnetzen gemäß § 110 Abs. 4 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) wird nachfolgend veröffentlicht:

Mitteilung Nr. 01/2008

§ 110 Abs. 4 EnWG

Die Dalkia Energie und technische Services GmbH, Carl-Ulrich-Straße 4 in 63263 Neu-Isenburg, beantragt die Feststellung als Objektnetzbetreiber für das Energieversorgungsnetz der **Medienstadt Babelsberg**.

Veröffentlichung von Entscheidungen zu Objektnetzen gemäß § 110 des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
des Landes Brandenburg
als Landesregulierungsbehörde
Vom 23. Januar 2008

Mitteilung Nr. 02/2008

Entscheidung des Ministeriums für Wirtschaft vom 14. Dezember 2007 auf Grund des Antrags der BASF Schwarzheide GmbH, Schipkauer Straße 1, 01987 Schwarzheide, auf Feststellung als Objektnetzbetreiber:

Es wird festgestellt, dass das Energieversorgungsnetz für Elektrizität der BASF Schwarzheide GmbH am Standort Schwarzheide im Bundesland Brandenburg die Voraussetzungen für ein Objektnetz nach § 110 Abs. 1 Nr. 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) erfüllt.

Die Netzkarte des Objektnetzbetreibers wird im Internetauftritt des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg im Bereich der Landesregulierungsbehörde zum Download bereitgestellt.

Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen

Bekanntmachung des Ministeriums für Arbeit,
Soziales, Gesundheit und Familie
Vom 15. Januar 2008

Entsprechend der Nummer 5.2.5 der Richtlinie zur Anerkennung von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen vom 4. August 1997 (ABl. S. 706) gibt das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie mit Wirkung vom 15. Januar 2008 bekannt:

Die Adresse der Initiative Jugendarbeit Neuruppin e. V. (IJN), Psychologische Beratungsstelle für Familien-, Erziehungs-, Jugend-, Paar- und Lebensfragen hat sich ab 15. Januar 2008 geändert.

Sie lautet wie folgt:

Initiative Jugendarbeit Neuruppin e. V.
Psychologische Beratungsstelle für Familien-,
Erziehungs-, Jugend-, Paar- und Lebensfragen
Trenckmannstraße 15
16816 Neuruppin

Telefon: 03391 4059820
Telefax: 03391 4059821

Durchführung des Berufsbildungsgesetzes - Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für die Berufung der Beauftragten der Arbeitnehmer in die Berufsbildungsausschüsse der Landesärztekammer, der Landesapothekerkammer und der Landeszahnärztekammer des Landes Brandenburg für den Berufszeitraum 2008 - 2012

Bekanntmachung des Ministeriums für Arbeit,
Soziales, Gesundheit und Familie
Vom 16. Januar 2008

Gemäß § 77 Abs. 1 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), zuletzt geändert durch Artikel 9b des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2257), ist bei der

- Landesärztekammer Brandenburg
- Landesapothekerkammer Brandenburg sowie der
- Landeszahnärztekammer Brandenburg

je ein Berufsbildungsausschuss neu zu berufen. Dieser Ausschuss ist Beschlussorgan für die nach dem Berufsbildungsgesetz zu erlassenden Rechtsvorschriften für die berufliche Bildung und außerdem in allen wichtigen Angelegenheiten der beruflichen Bildung zu unterrichten und zu hören (§ 79 BBiG).

Vorschlagsberechtigt für die in jeden Berufsbildungsausschuss zu berufenden sechs Beauftragten der Arbeitnehmer und ihrer Stellvertreter sind die im Kammerbereich (Land Brandenburg) der genannten Heilberufe bestehenden Gewerkschaften und selbstständigen Vereinigungen von Arbeitnehmern mit sozial- und berufspolitischer Zwecksetzung.

Die vorschlagsberechtigten Organisationen werden hiermit aufgefordert, dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam bis **spätestens zehn Wochen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung** Vorschläge für die Berufung der Beauftragten der Arbeitnehmer und ihrer Stellvertreter in die Berufsbildungsausschüsse der Landesärztekammer, der Landesapothekerkammer sowie der Landeszahnärztekammer jeweils getrennt einzureichen.

Die Vorschläge müssen enthalten:

1. Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Beruf, Arbeitsstätte und Anschrift der vorgeschlagenen Person sowie eine Bestätigung darüber, dass die Vorgeschlagenen schriftlich ihre Zustimmung zur Berufung in den Berufsbildungsausschuss erklärt haben,
2. Angaben über die Mitgliederzahl der vorschlagenden Organisationen innerhalb des Kammerbereiches.

Implementierung eines QM-Systems in den Behördenbereichen des gesundheitlichen Verbraucherschutzes des Landes Brandenburg

Bekanntmachung
des Ministeriums für Ländliche Entwicklung,
Umwelt und Verbraucherschutz
Vom 22. Januar 2008

Rechtliche Grundlagen

Gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über amtliche Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung des Lebensmittel- und Futtermittelrechts sowie der Bestimmungen über Tiergesundheit und Tierschutz vom 29. April 2004 (ABl. EU Nr. L 165 S. 1) haben die Mitgliedstaaten zu gewährleisten, dass die amtlichen Kontrollen von lebenden Tieren, Futtermitteln und Lebensmitteln in allen Stufen der Produktion, der Verarbeitung und des Vertriebs nach einheitlichen Standards, unter transparenten Bedingungen und auf einem qualitativ hohen Niveau durchgeführt werden.

Artikel 8 Abs. 1 und 3 dieser Verordnung fordert, dass amtliche Kontrollen anhand von dokumentierten Verfahren durchzuführen und Verfahren zur Kontrolle der Wirksamkeit von amtlichen Kontrollen zu implementieren sind.

Gemäß § 5 Abs. 4 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift über

Grundsätze zur Durchführung der amtlichen Überwachung lebensmittelrechtlicher und weinrechtlicher Vorschriften (AVV Rahmen-Überwachung - AVV RÜb) vom 21. Dezember 2004 (GMBI S. 1169), geändert durch die Erste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Änderung der AVV Rahmen-Überwachung vom 15. März 2007 (GMBI S. 351), haben die für die Einhaltung lebensmittelrechtlicher, weinrechtlicher und tabakrechtlicher Vorschriften zuständigen Behörden zur Verbesserung der Transparenz und Nachvollziehbarkeit der amtlichen Kontrollen spätestens mit Ablauf des 31. Dezember 2007 Qualitätsmanagementsysteme einzurichten.

Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, ein organisatorisch und inhaltlich abgestimmtes Konzept für die Einführung des Qualitätsmanagementsystems (QM-System) zur Erfüllung der Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 im Land Brandenburg umzusetzen.

Rahmenbedingungen

Die Rahmenbedingungen für die Implementierung eines komplexen QM-Systems, in das alle Behördenbereiche des gesundheitlichen Verbraucherschutzes im Land Brandenburg (Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter [VLÜÄ], Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung [LVLN], Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz [MLUV] sowie kommunale Behörden mit Zuständigkeit für die Futtermittelüberwachung) eingebunden sind, wurde vom Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz im August 2005 bestätigt. Die Verantwortung für einen zügigen Aufbau und die effiziente Umsetzung wurde der Abteilung 3 „Verbraucherschutz“ des MLUV im Rahmen ihrer Zuständigkeit für die Fachaufsicht übertragen.

In den einzelnen Behördenbereichen sind die Leiter jeweils für die Umsetzung und Kommunikation des QM-Systems in den vor Ort existierenden strukturellen und fachlichen Ebenen verantwortlich. Für die Durchführung hat jeder Behördenbereich einen QM-Beauftragten zu benennen, der den Leiter in seiner Verantwortung zur Implementierung des QM-Systems unterstützt.

Basis/Bezug

Das QM-System richtet sich an der DIN EN ISO 9000 ff. aus und schließt die Fachbereiche Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung, Fleischhygiene, Tierarzneimittel, Tiergesundheit und Tierschutz ein.

Des Weiteren dienen als Basis das QM-Handbuch, die bereits erstellten QM-Konzepte und die Vorgaben der Länderarbeitsgemeinschaft für Verbraucherschutz (LAV).

Organisation des QM-Systems

Das QM-System wird von der „Landesarbeitsgruppe Qualitätsmanagement“ (LAG QM) gelenkt und gesteuert, einem Gremium aus Vertretern der Behördenbereiche VLÜÄ, LVLN und MLUV sowie einem Vertreter des LLB.

Die Leitung wurde dem Landestierarzt und Leiter des Referates

„Allgemeine Angelegenheiten des Veterinärwesens und der Lebensmittelüberwachung“ übertragen.

Die Geschäftsführung obliegt dem QM-Beauftragten des Landes für den gesundheitlichen Verbraucherschutz, der für die Umsetzung, Koordination und Aufrechterhaltung des Qualitätsmanagement-Systems sowie für die Gewährleistung der Einhaltung der Normen- und Systemkonformität in allen Behördenbereichen verantwortlich ist.

Expertenfachgruppen aus Mitarbeitern aller Behördenbereiche erarbeiten die erforderlichen Fachdokumente, um die Belange des Vollzugs in den Landkreisen und kreisfreien Städten ausreichend zu berücksichtigen und eine abgestimmte sowie zentrale Erstellung, Prüfung und Inkraftsetzung zu ermöglichen.

Zur Überprüfung der Umsetzung des QM-Systems gemäß Artikel 4 Abs. 6 der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 sind interne und externe Audits erforderlich. Die QM-Beauftragten der Behördenbereiche werden gleichzeitig als Auditoren geschult und eingesetzt, die einerseits die internen Audits in ihren Behördenbereichen, andererseits im Rahmen des Auditorenpools die externen Audits auch außerhalb ihres Behördenbereiches durchführen. Dadurch kann eine kostengünstige Auditierung ohne Hinzuziehung von Fremdfirmen sichergestellt werden.

Wesen und Inhalt des QM-Systems

Die in den gesetzlichen Regelungen genannten Anforderungen können nur durch die Einführung eines QM-Systems erfüllt werden, in dem die durchzuführenden Tätigkeiten beschrieben, Prozessabläufe geregelt und Verantwortlichkeiten festgelegt werden.

Die Einführung eines solchen Systems ist, insbesondere durch die Notwendigkeit der Erarbeitung zahlreicher Unterlagen, aufwändig. Es ermöglicht aber auch, die Arbeitsabläufe effizienter, rationeller und nach einheitlichen, vergleichbaren Regeln zu organisieren, unnötige Doppelarbeit der Kontrolltätigkeiten zu vermeiden, die Mitarbeiter engagiert und motiviert in die Arbeitsprozesse mit einzubeziehen und zielführend den Verwaltungsaufwand auf das notwendige Maß zu beschränken.

Es soll ein offenes, flexibles QM-System sein, das von den Behördenmitarbeitern selbst erarbeitet wird, qualitätsgesicherte Verfahrensabläufe in den Behördenbereichen des gesundheitlichen Verbraucherschutzes sichert und zugleich ein Instrument zum länderübergreifenden Abgleich der Umsetzung amtlicher Kontrollen nach den gemeinschaftsrechtlichen Vorgaben darstellt.

Spätestens bis zum 31. Dezember 2007 ist ein auf der Basis der DIN EN ISO 9000 ff erarbeitetes QM-System in den Behördenbereichen des gesundheitlichen Verbraucherschutzes des Landes Brandenburg einzuführen und fortlaufend entsprechend den Erfordernissen weiterzuentwickeln.

Die von den Expertenfachgruppen erarbeiteten und durch den Leiter der Landesarbeitsgruppe QM in Kraft gesetzten QM-Dokumente sind Weisungen im Rahmen der Fachaufsicht und verbindlich anzuwenden.

Für eine erfolgreiche Implementierung ist es in allen Behördenbereichen erforderlich,

- geeignete Mitarbeiter als QM-Beauftragte und Auditoren für ihren Behördenbereich zu benennen, schulen zu lassen und für die Durchführung interner und behördenübergreifender externer Audits zur Verfügung zu stellen,
- geeignete Voraussetzungen und Bedingungen für eine von allen Mitarbeitern getragene Akzeptanz und Beachtung der QM-Maßnahmen zu schaffen,
- eine konstruktive, rege und engagierte Mitarbeit bei der Umsetzung sowie Weiterentwicklung des QM-Systems zu ermöglichen,
- die Mitarbeiter anzuweisen, entsprechend den dokumentierten Verfahren zu handeln und zu arbeiten.

Änderung der Technischen Baubestimmungen¹

Bekanntmachung
des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung
Vom 18. Januar 2008

Artikel 1

Die Bekanntmachung „Technische Baubestimmungen - Fassung Februar 2007 -“ vom 5. November 2007 (ABl. S. 2563) wird wie folgt geändert:

Die Anlagen werden wie folgt geändert:

1. Die Anlage 1.1/2 wird wie folgt geändert:

Nummer 3 wird wie folgt gefasst:

„3 Zu Abschnitt 4.2.7:

Abweichend zur Begrenzung $0,8 \leq \mu_w + \mu_s \leq 4$ gilt:

Für den Lastfall ständige/vorübergehende Bemessungssituation nach DIN 1055-100 gilt die Begrenzung $0,8 \leq \mu_w + \mu_s \leq 2$.

¹ Die Verpflichtungen aus der Richtlinie 98/34/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Juni 1998 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der Normen und technischen Vorschriften und der Vorschriften für die Dienste der Informationsgesellschaft (ABl. EG Nr. L 204 S. 37), zuletzt geändert durch Richtlinie 98/48/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juli 1998 (ABl. EG Nr. L 217 S. 18), sind beachtet worden.

Bei größeren Höhengsprüngen, ab $\mu_w + \mu_s > 3$, gilt die Begrenzung $3 < \mu_w + \mu_s \leq 4$ für den max. Wert der Schneeverwehung auf dem tiefer liegenden Dach. Dieser Fall ist dann wie ein außergewöhnlicher Lastfall nach DIN 1055-100 zu behandeln. Dabei darf auch bei Gebäuden in den Schneelastzonen 1 und 2 in Gemeinden, die in der Tabelle ‚Zuordnung der Schneelastzonen nach Verwaltungsgrenzen‘ mit Fußnote gekennzeichnet sind, der Bemessungswert der Schneelast auf $s_k \leq 4$ begrenzt werden.

Bei seitlich offenen und für die Räumung zugänglichen Vordächern ($b_2 \leq 3$ m) braucht unabhängig von der Größe des Höhengsprunges nur die ständige/vorübergehende Bemessungssituation betrachtet zu werden.“

2. Die Anlage 2.5/5 wird wie folgt geändert:

Nummer 1 wird wie folgt gefasst:

„1 Die Technischen Baubestimmungen nach 2.5.1 (1) dürfen bis zum 31. Dezember 2008 alternativ zu den Technischen Baubestimmungen nach 2.5.1 (2) angewendet werden.“

Artikel 2

Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2008 in Kraft.

Anerkennung als Gütestelle im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung

Bekanntmachung des Ministeriums der Justiz
Vom 14. Januar 2008

Frau Christiane Sander, Hühelweg 27 a, 14469 Potsdam, wurde durch das Ministerium der Justiz die Anerkennung als Gütestelle im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung ausgesprochen.

**Antrag auf wesentliche Änderung einer Anlage
zum Halten von Rindern in
14929 Treuenbrietzen/OT Niebel**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 5. Februar 2008

Im Verfahren der Firma Schweinemast Felgentreu GmbH & Co. KG, Pastor v. Hamel Straße 8 in 49661 Cloppenburg-Bethen zur Erteilung einer Genehmigung nach § 16 Abs. 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die wesentliche Änderung der Anlage zum Halten von Rindern auf dem Grundstück 14929 Treuenbrietzen / OT Niebel, in der Gemarkung Niebel, Flur 2, Flurstück 212 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der

**Erörterungstermin am 05.03.2008 um 10 Uhr
im Festsaal des Johanniter-Krankenhauses in
14929 Treuenbrietzen, Johanniterstr. 1**

stattfindet.

Die **Verlegung des Erörterungstermins** aus dem Bürgerhaus der Stadtverwaltung Treuenbrietzen, Breite Straße 71 in 14929 Treuenbrietzen in den o. g. Raum ist auf Grund der Zahl der Einwendungen für die anforderungsgerechte Durchführung des Erörterungstermins notwendig. Kann die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen werden, wird der Erörterungstermin an den folgenden Tagen am gleichen Ort fortgesetzt.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung v om 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert am 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert am 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

**Genehmigung für eine Windkraftanlage (WKA)
in 16356 Werneuchen**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 5. Februar 2008

Der Firma IEE Ingenieurbüro Energieeinsparung GmbH, Dreierstraße 23, 12587 Berlin wurde die **Neugenehmigung** gemäß §§ 4 in Verbindung mit 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 16356 Werneuchen, **Gemarkung Werneuchen, Flur 4, Flurstück 161** eine WKA mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 m zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb einer WKA des Typs **REpower MM 92** mit einer Nabenhöhe von **100 m**, einem Rotordurchmesser von **92,5 m** und einer Nennleistung von **2 MW** innerhalb des Geltungsbereichs des regionalplanerisch ausgewiesenen Eignungsgebiets Windnutzung Krummensee.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt **zwei Wochen vom 7. Februar 2008 bis einschließlich 20. Februar 2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Dammweg 11, Zimmer 2.29 in 16303 Schwedt/Oder zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 03332 441-724 oder 744 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung v om 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Flüssiggaslager- und -verladeanlage in 16303 Schwedt/Oder

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 5. Februar 2008

Der Firma PCK Raffinerie GmbH, Passower Chaussee 111, 16303 Schwedt/Oder wurde die **Änderungsgenehmigung** gemäß §§ 16 in Verbindung mit 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, die auf dem Grundstück in 16303 Schwedt/Oder, **Gemarkung Schwedt/Oder, Flur 28, Flurstücke 8, 9 und 10** betriebene Anlage 0032 Flüssiggaslager und -verladung in wesentlichen Teilen zu ändern.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen den Neubau des Verladeleises 445, die Errichtung von zwei Flüssiggasverladestellen in der KWG-Verladung einschließlich die dortige Erhöhung der Verladekapazität von 300 auf 500 m³/h, die Erhöhung der Verladekapazität in der TKW-Verladung von 300 t/d auf 100 m³/h, die Erweiterung der KWG-Odorierung durch eine dritte Odorierstation, die Neugestaltung des Bediengebäudes L906 sowie die Errichtung der notwendigen peripheren Ausrüstungen, wie Rohrbrücken, Pumpen, Abscheider u. Ä.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt **zwei Wochen vom 7. Februar 2008 bis einschließlich 20. Februar 2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Dammweg 11, Zimmer 2.19 in 16303 Schwedt/Oder zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 03332 441-724 oder 744 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung

Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigungen für eine Anlage zur Abfallverbrennung in 16303 Schwedt/Oder

Gemeinsame Bekanntmachung
des Landesumweltamtes Brandenburg und
des Landkreises Uckermark, untere Wasserbehörde
Vom 5. Februar 2008

Der Firma LEIPA Georg Leinfelder GmbH, Kuhheide 34 in 16303 Schwedt/Oder wurde die **Genehmigung** erteilt, auf dem Grundstück Kuhheide 34 in 16303 Schwedt/Oder eine Anlage zur Beseitigung oder Verwertung fester, flüssiger oder in Behältern gefasster gasförmiger nicht gefährlicher Abfälle oder Deponiegas mit brennbaren Bestandteilen durch thermische Verfahren insbesondere Entgasung, Plasmaverfahren, Pyrolyse, Vergasung, Verbrennung oder eine Kombination dieser Verfahren mit einem Abfalleinsatz von über 3 Tonnen pro Stunde oder einem Verbrauch an Deponiegas von mehr als 1000 Kubikmetern pro Stunde zu errichten und zu betreiben. Das Vorhaben unterlag einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

In der Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen entschieden worden.

Folgende Erlaubnisse nach § 2 in Verbindung mit § 3 Wasserhaushaltsgesetz wurden erteilt:

- Grundwasserhaltung während der Baumaßnahme Errichtung des Kessel- und Maschinenhauses

- Grundwasserhaltung während der Baumaßnahme Errichtung der Ersatzbrennstoffanlage
- Einleitung von unbelastetem Niederschlagswasser in den Grundwasserleiter (Versickerung).

Die Erlaubnisse wurden unter den in den wasserrechtlichen Bescheiden aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen sowie die jeweiligen wasserrechtlichen Erlaubnisse liegen in der Zeit **vom 07.02.2008 bis 20.02.2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328, 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke (Postanschrift: Postfach 60 10 61, 14410 Potsdam) und in der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Bauordnungsamt, Lindenallee 25 - 29, Zimmer 313, in 16303 Schwedt/Oder aus.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der immissionschutzrechtliche Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach dessen Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden. Ein schriftlicher Widerspruch ist an das Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke, zu richten.

Zur Niederschrift kann der Widerspruch beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke, eingelegt werden.

Gegen die Erlaubnisse nach § 2 in Verbindung mit § 3 Wasserhaushaltsgesetz kann binnen eines Monats nach dessen Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt

werden. Ein schriftlicher oder zur Niederschrift eingelegter Widerspruch ist an den Landrat des Landkreises Uckermark, Karl-Marx-Straße 1, 17291 Prenzlau zu richten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert am 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert am 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Mai 2007 (BGBl. I S. 660)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert am 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), geändert durch Artikel 4 Abs. 8 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilungen West und Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Landkreis Uckermark
Der Landrat

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Beitragsordnung des Studentenwerks Potsdam

Bekanntmachung des Studentenwerks Potsdam
Vom 12. November 2007

Der Verwaltungsrat des Studentenwerks Potsdam hat nach § 83 Satz 2 Nr. 2 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes die Beitragsordnung durch Beschluss vom 11. Juni 2007 erlassen. Die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur hat die Beitragsordnung am 2. Dezember 2007 genehmigt.

Die Beitragsordnung wird nachfolgend veröffentlicht.

Beitragsordnung des Studentenwerks Potsdam - Anstalt des öffentlichen Rechts -

§ 1

Beitragspflicht

(1) Das Studentenwerk Potsdam erhebt in jedem Semester von allen immatrikulierten Studierenden

- der Universität Potsdam,
- der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ Potsdam-Babelsberg,
- der Fachhochschule Brandenburg,
- der Fachhochschule Potsdam und
- der Technischen Hochschule Wildau

einen Betrag gemäß § 85 Abs. 1 Punkt 3 und Abs. 3 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes.

(2) Die Beitragspflicht erstreckt sich auch auf die beurlaubten Studierenden.

§ 2

Höhe und Verwendung der Beträge

(1) Die Beitragshöhe richtet sich nach dem für die Wahrnehmung der Aufgaben des Studentenwerks erforderlichen Aufwand.

Der Beitrag wird auf 40,00 Euro je Studierenden im Semester festgesetzt.

(2) Die Beiträge werden für die Wahrnehmung der satzungsgemäßen Aufgaben des Studentenwerks, für Beiträge an Verbände und für eine Freizeitunfallversicherung der Studierenden verwendet sowie ein Darlehensfonds geschaffen.

§ 3

Fälligkeit

(1) Der Beitrag wird fällig:

- a) vor der Einschreibung
- b) vor der Rückmeldung oder
- c) vor der Beurlaubung.

Bei der Einschreibung, Rückmeldung oder Beurlaubung ist die Zahlung des Beitrages nachzuweisen.

(2) Der Beitrag wird für das Studentenwerk Potsdam von der jeweiligen Hochschule oder Einrichtung, an der der Studierende eingeschrieben ist, gebührenfrei eingezogen.

§ 4

Erlass, Rückerstattung, Befreiung

(1) Der Beitrag kann nicht erlassen, ermäßigt oder gestundet werden.

(2) Bei Exmatrikulation oder Widerruf der Einschreibung vor Beginn des Semesters, für das der Beitrag bereits geleistet wurde, ist dieser zurückzuerstatten.

Es besteht kein Anspruch auf anteilige Rückzahlung.

(3) Der Anspruch auf Erstattung erlischt, wenn er nicht bis zum Ende des Semesters, für das der Beitrag gezahlt wurde, schriftlich beim Studentenwerk geltend gemacht wird.

(4) Von der Beitragspflicht können Studierende für ein oder mehrere Semester auf schriftlichen Antrag befreit werden, die wegen

- a) Ableistung des Grundwehrdienstes oder zivilen Ersatzdienstes,
- b) eines Auslandsstudiums oder eines dem Studium förderlichen Auslandsaufenthaltes,
- c) Krankheit

beurlaubt sind, wenn sie nachweislich die sozialen Leistungen des Studentenwerks nicht in Anspruch nehmen können.

Der Antrag muss spätestens am letzten Werktag vor Beginn des Semesters, für das die Befreiung erfolgen soll, schriftlich beim Studentenwerk zuzüglich der entsprechenden Nachweise eingereicht werden.

§ 5

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Der Verwaltungsrat hat nach § 83 Satz 2 Nr. 2 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes die Beitragsordnung des Studentenwerkes Potsdam am 11. Juni 2007 erlassen. Die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur hat die Beitragsordnung am 2. Dezember 2007 genehmigt.

Sie tritt nach Veröffentlichung im Amtsblatt für Brandenburg am 1. März 2008 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Beitragsordnung vom 14. September 1993 (ABl./AAnz. 1997 S. 436), zuletzt geändert am 18. November 2003 (ABl./AAnz. 2004 S. 15), außer Kraft.

Potsdam, den 12.11.2007

Prof. Dr. Tobias Lettl

Vorsitzender des Verwaltungsrates
des Studentenwerks Potsdam

Karin Bänsch

Geschäftsführerin
des Studentenwerks Potsdam

BEKANNTMACHUNGEN DER JUSTIZBEHÖRDEN

**Zulassung von Prozessagenten
bei den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit
des Landes Brandenburg
und dem Landessozialgericht Berlin-Brandenburg**

Bekanntmachung des Präsidenten
des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg
Vom 16. Januar 2008

Gemäß § 73 des Sozialgerichtsgesetzes und § 157 Abs. 3 der Zivilprozessordnung wurde folgender Rentenberater im Um-

fang seiner Zulassung nach Artikel 1 § 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 des Rechtsberatungsgesetzes zum mündlichen Verhandeln vor den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit des Landes Brandenburg, dem Sozialgericht Berlin und dem Landessozialgericht Berlin-Brandenburg zugelassen:

Herr Sven Fester
Zum Heidegraben 14 a
16727 Oberkrämer.

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend v eröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. So weit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 3. April 2008, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Herzberg Blatt 50148** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Neunaundorf, Flur 2, Flurstück 139/4, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Osterodaer Str. 23, groß 1.500 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück ist mit einem Mehrfamilienhaus bebaut, welches 5 Wohneinheiten aufweist. Die Wohnungsgrößen betragen für 2 WE ca. 36 m², 1 WE ca. 61 m² und 2 WE ca. 90 m². Auf dem Grundstück befinden sich insgesamt 4 Pkw-Stellplätze.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 26.06.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 68.600,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 66/07

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 15. April 2008, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Klein Gaglow Blatt 350** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Klein Gaglow, Flur 1, Flurstück 725, Gebäude- und Freifläche, Drebkauer Str. 65, 950 m² versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem historischen Gasthof mit Saal und einem neu errichteten Hotelanbau bebaut. Das Wohn- und Geschäftsgebäude mit Gaststätte (Bj. um 1900, Sanierung 1985 und 1992) wurde im Dachgeschoss als Wohnung mit drei Wohnräumen, zwei Abstellräumen und einem Badezimmer ausgebaut.

Der Saal ist unterkellert und wurde um 1930 errichtet, Sanierung in 1985 und 1992.

Das unterkellerte Hotelgebäude umfasst 15 Gästezimmer (Bj. ca. 1992).

Auf dem Hof des Grundstücks steht ferner ein älteres, für Lagerzwecke genutztes, unsaniertes, eingeschossiges Nebengebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

285.000,00 EUR für das Grundstück

13.500,00 EUR für die mit beschlagnahmten Sachen/Gegenstände.

Geschäfts-Nr.: 59 K 198/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 15. April 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Grundbuch von **Welzow Blatt 1650** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Welzow, Flur 6, Flurstück 434, Gebäude- und Freifläche, Handel und Dienstleistungen; Brandenburger Straße 23 A, Größe: 548 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem Zweifamilienhaus mit Mischnutzung, Baujahr um 1930, um 2001 teilweise Sanierung - Lage im Geltungsbereich der städtebaulichen Sanierungssatzung „Innenstadt Welzow“)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.03.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 81.000,00 EUR.

Im Termin am 10.01.2006 ist der Zuschlag aus den Gründen des § 74 a Abs. 1 ZVG versagt worden.
Geschäfts-Nr.: 59 K 44/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 15. April 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Klein Gaglow Blatt 350** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Klein Gaglow, Flur 1,
Flurstück 123, 4 m²,
Flurstück 125, 173 m²,
Flurstück 126, 57 m²,
Flurstück 127, 21 m²,
Flurstück 133, 3 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Flurstück 123 mit einem Teil eines Saalgebäudes bebaut. Bei dem Flurstück 125 handelt es sich um eine Verkehrsfläche. Die Flurstücke 126 und 127 sind mit einem ehemaligen Feuerwehrgebäude fremdbebaut. Das Flurstück 133 ist un bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 1.900,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 189/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 16. April 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Spremberg Blatt 6243** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, Gemarkung Spremberg, Flur 32, Flurstück 152, Gebäude- und Freifläche, August-Bebel-Straße 18 f, Größe: 583 qm
Gemarkung Spremberg, Flur 32, Flurstück 154, Gebäude- und Freifläche, August-Bebel-Straße 18 f, Größe: 1.070 qm
lfd. Nr. 9, Gemarkung Spremberg, Flur 32, Flurstück 155, Waldfläche, August-Bebel-Straße 18 f, Größe: 1.820 qm
Gemarkung Spremberg, Flur 32, Flurstück 204, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, August-Bebel-Straße 18 f, Größe: 1.028 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten bilden die Grundstücke lfd. Nr. 6 und 9 eine wirtschaftliche Einheit und sind bebaut mit einem Einfamilienhaus, Bj. ca. 1999, ohne Keller, gehobene Ausstattung, ca. 200 qm Wohnfläche)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Grundstück lfd. Nr. 6 auf 220.000,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 9 auf 2.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 2/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 18. April 2008, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, die im Grundbuch von **Groß Obnig Blatt 359** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Groß Obnig, Flur 2, Flurstück 19/1, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Obniger Dorfstr. 24, 2.780 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem eingeschossigen Hauptgebäude-Gewerbeobjekt (Bj. vor 1900) mit teilunterkellertem Seitenanbau (Bj. um 1978) sowie einer Garage und Hundezwinger (je weils Abriss) bebaut. Das Hauptgebäude wurde um 1978 kernsaniert und modernisiert. 1992/1995 erfolgte für die Nutzung als Spezialitätengaststätte eine zweckentsprechende Teilmodernisierung.

Die Gebäude werden seit Jahren nicht mehr bewirtschaftet und es erfolgen auch keine substanzerhaltenden Maßnahmen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 51.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 58/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 18. April 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, die im Grundbuch von **Greifenhain Blatt 371** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Greifenhain, Flur 1, Flurstück 37, Dorfstr. 16, 4.336 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem eingeschossigen Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss, einer ausbaufähigen Einliegerwohnung im Erdgeschoss und einem Nebengebäude bebaut (Bj. ca. 1913, Teilsanierung ca. 2001).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 65.000,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 59 K 86/06

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 2. April 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von

Limsdorf Blatt 409 auf den Namen [REDACTED]

[REDACTED] *eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 28/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Limsdorf Flur 3, Flurstück 60, Größe in qm: 26.374, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Erdgeschoss, links vom dritten Eingang (Ostansicht) gelegenen Wohnung nebst Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 19.

Es besteht ein Sonder nutzungsrecht an dem Pkw-Stellplatz Nr. 19 des Aufteilungsplanes.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.06.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 20.000,00 EUR.

Im Termin am 01.11.2006 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Postanschrift: Springseeweg 11, 15864 Limsdorf.

Geschäfts-Nr.: 3 K 152/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 2. April 2008, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von

Rauen Blatt 828 auf den Namen [REDACTED]

[REDACTED] * eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rauen, Flur 3, Flurstück 676, Größe: 1.736 qm,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Rauen, Flur 3, Flurstück 677/1, Größe: 1.037 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Grundstück lfd. Nr. 1: 44.500,00 EUR,

Grundstück lfd. Nr. 2: 195.500,00 EUR.

Postanschrift: Gartenstraße 1, 15518 Rauen.

Bebauung: Wohnhaus mit 2 abgeschlossenen Wohnungen Bj. 1980, Sanierung 2000.

Geschäfts-Nr.: 3 K 152/06

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 8. April 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Werder Blatt 126** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Werder, Flur 3, Flurstück 55/3, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Anger 3, Größe: 2.073 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 180.000,00 EUR.

Nutzung: Wohnhaus mit ausgebautem Stallgebäude und Nebengelass.

Geschäfts-Nr.: 3 K 146/2006

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 8. April 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Seelow Blatt 100** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Seelow, Flur 13, Flurstück 32/1, Clara-Zetkin-Str. 37, Größe: 460 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 45.000,00 EUR.

Nutzung: Wohnhaus.

Geschäfts-Nr.: 3 K 297/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 9. April 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302,

a) AZ: 3 K 142/2006

das im Wohnungsgrundbuch von **Storkow Blatt 3266** auf den Namen [REDACTED] * eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 14,85/1000stel Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück:

Gemarkung Storkow, Flur 37, Flurstück 92, 93, 89, 90, 95 und 96, Größe: 1.257 qm, 312 qm, 346 qm, 415 qm, 1.611 qm und 549 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit der Nr. 16 des Aufteilungsplanes.

Sondernutzungsrecht: Abstellraum im Spitzboden Nr. 16

Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG: 72.000,00 EUR

b) AZ: 3 K 151/2006

das im Wohnungsgrundbuch von **Storkow Blatt 3253** auf den Namen [REDACTED] * eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 14,60/1000stel Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück:

Gemarkung Storkow, Flur 37, Flurstück 92, 93, 89, 90, 95 und 96, Größe: 1.257 qm, 312 qm, 346 qm, 415 qm, 1.611 qm und 549 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit der Nr. 03 des Aufteilungsplanes.

Sondernutzungsrecht: Abstellraum im Spitzboden Nr. 03

Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG: 68.000,00 EUR

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das jeweils genannte Grundbuch am 02.05.2006 eingetragen worden.

Postanschrift: Hinter den Höfen 2, 4 und 6, 15859 Storkow.

Bebauung: Das jeweilige Wohnungseigentum befindet sich in einer 2 1/2-geschossigen, ringförmigen, nicht unterkellerten Wohnanlage mit 3 Aufgängen.

Geschäfts-Nr.: 3 K 142/2006, 3 K 151/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 9. April 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Teileigentumsgrundbuch von **Storkow Blatt 3244** auf die Namen der

eingetragenen 1/2 Anteile an dem Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 22,71/1000stel Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück:

Gemarkung Storkow, Flur 37, Flurstück 92, 93, 89, 90, 95 und 96, Größe: 1.257 qm, 312 qm, 346 qm, 415 qm, 1.611 qm und 549 qm verbunden mit dem Sondereigentum an dem Laden im Erdgeschoss mit der Nr. L 5 des Aufteilungsplanes

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 165.000,00 EUR.

Postanschrift: Hinter den Höfen 2, 4 und 6, 15859 Storkow.

Bebauung: Das Teileigentum befindet sich in einer 2 1/2-geschossigen, ringförmigen, nicht unterkellerten Wohnanlage mit 3 Aufgängen.

Geschäfts-Nr.: 3 K 141/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 9. April 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von

Fürstenwalde Blatt 5567 auf die Namen der

a) * - zu 7/10 Anteil -

b) * - zu 3/10 Anteil -

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 36, Flur 82, Flurstück 230, Größe: 2.808 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 298.000,00 EUR.

Im Termin am 19.12.2007 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Postanschrift: Julius-Pintsch-Ring 23, 15517 Fürstenwalde.

Bebauung: Produktionshalle, vermietet.

Geschäfts-Nr. 3 K 272/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 14. April 2008, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Glienicke Blatt 717** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Glienicke, Flur 1, Flurstück 60, Größe 169 qm,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Glienicke, Flur 1, Flurstück 61, Gebäude- und Freifläche, Beeskower Str. 32, Größe 386 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.06.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

*

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 60 2.700,00 EUR,

lfd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 61 14.600,00 EUR,

Gesamt: 17.300,00 EUR.

Postanschrift: 15864 Glienicke, Beeskower Str. 32.

Bebauung: Flurstück 60 unbebaut, Flurstück 61 bebaut.

Im Versteigerungstermin am 07.01.2008 ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt worden.

Geschäftszeichen: 3 K 133/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 23. April 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Wohnungsgrundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 3179** auf die Namen der

a)

b) *

- zu je 1/2 Anteil -

eingetragene Wohnungseigentum

lfd. Nr. 1, 60/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Bad Saarow-Pieskow Flur 11, Flurstücke 51 und 52, Größe in

qm: 4.045, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit Kellerraum im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 13,

Sondernutzungsrecht besteht am Kfz-Stellplatz Nr. 18

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.05.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 171.000,00 EUR.

Im Termin am 13.12.2006 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Postanschrift: Forsthausstr. 13 a, 15526 Bad Saarow-Pieskow.
Geschäfts-Nr.: 3 K 82/2005

Amtsgericht Guben

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 24. April 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 03172 Guben, Alte Poststraße 66, 1. Obergeschoss, Saal 211, das im Grundbuch von **Guben Blatt 3479** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Guben, Flur 7, Flurstück 90, Größe 416 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.08.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 51.200,00 EUR.

Bei dem Versteigerungsobjekt handelt es sich laut Gutachten um ein 1920 gebautes und ca. 1993 teilweise saniertes ehemaliges Gewerbeobjekt, welches seit einigen Jahren ungenutzt ist. Eine Umnutzung zu Wohnzwecken ist möglich. Das sanierte bedürftige Objekt befindet sich im OT Reichenbach.

AZ: 40 K 31/05

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung auf Antrag der Insolvenzwalterin soll am

Donnerstag, 24. April 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 03172 Guben, Alte Poststraße 66, 1. Obergeschoss, Saal 211, das im Grundbuch von **Guben Blatt 4740** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Guben, Flur 3, Flurstück 481/2, Groß Breesener Straße, Größe 2.925 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.03.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 35.000,00 EUR.

Laut Gutachten handelte es sich bei dem Versteigerungsobjekt um das 1997 erichtete Betriebsgebäude der ehemals auf dem Grundstück ansässigen Gärtnerei mit Gartencenter. Es beinhaltet Lagerräume, Sozial- und Büroräume sowie Verkaufs- und Ausstellungsräume.

Im Termin am 16.10.2007 ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt worden.

AZ: 40 K 11/05

Amtsgericht Lübben

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 14. April 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, die in Radensdorf liegenden, im Grundbuch von **Radensdorf Blatt 440** eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke

Bestandsverzeichnis Nr. 1

Gemarkung Radensdorf, Flur 5, Flurstück 374, Gebäude- und Freifläche, Am Brock 39, groß 417 m²,

Bestandsverzeichnis Nr. 2

Gemarkung Radensdorf, Flur 5, Flurstück 356, Gebäude- und Freifläche, groß 22 m²,

Bestandsverzeichnis Nr. 3

Gemarkung Radensdorf, Flur 5, Flurstück 373, Gebäude- und Freifläche, groß 53 m²

versteigert werden.

Aufgrund des Beschlusses des Amtsgerichts Lübben vom 15.10.2007 findet lediglich ein Gesamtausgebot der Grundstücke unter Wegfall des Einzelausgebotes statt.

Bebauung:

Eingeschossiges nicht unterkellertes Einfamilienwohnhaus, mit Drempel und steilem Satteldach, Garage und Carport in freistehender Bauweise, Baujahr ca. 1996.

In Lübben-Radensdorf, Am Brock 39.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 120.000,00 EUR.

AZ: 52 K 17/07

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 14. April 2008, 11:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das in Lübben-Treppendorf liegende, im Grundbuch von **Lübben Blatt 30260** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück

Bestandsverzeichnis Nr. 1

Gemarkung Treppendorf, Flur 2, Flurstück 165/1, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 43, groß 1.585 m²

versteigert werden.

Bebauung:

Eingeschossiges unterkellertes Einfamilienwohnhaus mit hofseitigem Anbau, Neben-Garagegebäude und Kleintierstall in freistehender Bauweise, Baujahr ca. 1985.

In Lübben-Treppendorf, Dorfstraße 43.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 123.500,00 EUR.

AZ: 52 K 28/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 14. April 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das in Freiwalde liegende, im Grundbuch von **Freiwalde Blatt 323** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück

Bestandsverzeichnis Nr. 1

Gemarkung Freiwalde, Flur 2, Flurstück 280/3, Gebäude- und Freifläche, Chausseestraße 17, groß 1.052 m²

versteigert werden.

Bebauung:

Ehemalige Gaststätte - Gasträume mit Saal und Anbauten, Dachgeschoss Wohnen (nicht fertig gestellt).

Baujahr ca. 1900, Modernisierung 1967/68, 1990.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 67.000,00 EUR.

AZ: 52 K 59/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 18. April 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal I, das in Schönwalde liegende, im Grundbuch von **Schönwalde Blatt 489** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück

Gemarkung Schönwalde, Flur 3, Flurstück 72, Gebäude- und Freifläche, Kirchhofstraße 22, groß 840 m²

versteigert werden.

Bebauung:

Wohngrundstück - Wohnhaus als Winkelbau - eingeschossiger, teilweise zweigeschossiger Mauerwerksbau, nicht unterkellert mit Satteldach, Baujahr ca. 1915 mit Windfanganbau, Baujahr ca. 1990, Hofscheune und Nebengebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 46.900,00 EUR.

AZ: 52 K 69/06

Zwangsversteigerung**Wiederversteigerung**

Im Wege der Wiederversteigerung soll am

Freitag, 18. April 2008, 11:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal I, das in Neu Zauche liegende, im Grundbuch von **Neu Zauche Blatt 201** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück

Gemarkung Neu Zauche, Flur 4, Flurstück 54/11, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Lübbener Straße 20, groß 25.726 m²

versteigert werden.

Bebauung:

Wohngrundstück - bebaut mit einem Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Anbauten, einer ehemaligen Scheune, einem

im Jahr 1993 begonnenen Bürogebäude (teils Rohbau), einigen Außenanlagen sowie einer anhängigen Landwirtschaftsfläche. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 159.400,00 EUR.

AZ: 52 K 16/07

Amtsgericht Luckenwalde**Teilungsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 9. April 2008, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Königs Wusterhausen Blatt 556** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Königs Wusterhausen, Flur 11, Flurstück 119, Gebäude- und Freifläche, An der Eisenbahn, groß 743 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Königs Wusterhausen, Flur 11, Flurstück 120, Gebäude- und Freifläche, An der Eisenbahn, groß 947 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 247.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.08.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15711 Königs Wusterhausen, An der Eisenbahn 27 und ist mit zwei Einfamilienhäusern, einer Einliegerwohnung und Nebengebäuden bebaut.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 158/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 15. April 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Ludwigsfelde Blatt 3642** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 24,91/2000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Ludwigsfelde, Flur 13, Flurstück 53 August-Bebel-Str., 7.990 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 1 im Haus August-Bebel-Straße 19, gelegen im Erdgeschoss links mit Kellerraum und Balkon Nr. 1 des Aufteilungsplanes bezeichnet. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Ludwigsfelde Blätter 3610 bis 3689); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Verfügungsbeschränkung:

Als Wohnung gekennzeichnete Sondereigentumsanteile die-

nen ausschließlich Wohnzwecken. Eine Änderung der Nutzungsart bedarf der Zustimmung der Mehrheit der Wohnungseigentümer versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 57.500,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 11.04.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten soll eine Eigentumswohnung (3 Zimmer, Wohnfl. 59,01 m², Keller, Balkon, vermietet) gelegen in 14974 Ludwigsfelde, August-Bebel-Str. 19 im Erdgeschoss links versteigert werden.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 73/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 15. April 2008, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindentallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, der im Wohnungserbaugrundbuch **Eichwalde Blatt 2871** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 31/1.000 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht, eingetragen auf dem im Grundbuch von Eichwalde Blatt 2753 eingetragenen Grundstück

Gemarkung Eichwalde, Flur 5,

Flurstück 299, Gebäude- und Freiflächen, 931 m²,

302, Gebäude- und Freiflächen, 878 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Westflügel im Erdgeschoss gelegenen Wohnung, im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichnet.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Eichwalde Blatt 2871 bis 2900). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Die Veräußerung des Erbbaurechts sowie die Belastung mit Grundpfandrechten, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers.

Die Veräußerung des Wohnungserbbaurechts bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers und des Verwalters. Der Zustimmung des Verwalters bedarf es nicht bei Veräußerung des Wohnungserbbaurechts an den Ehegatten oder Abkömmlinge in gerader Linie.

Als Eigentümer des Grundstücks ist eingetragen: Gemeinde Eichwalde.

Das Erbbaurecht wurde in Blatt 2755 eingetragen.

lfd. Nr. 2 zu 1, 1,033/58 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht am Grundstück Eichwalde Blatt 3229

Gemarkung Eichwalde, Flur 5,

Flurstück 301, Gebäude- und Freifläche, 1.003 m²

309 968 m²

311 3 m²

312/1 21 m²

312/3 119 m²

eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2094, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an.

Der Erbbauberechtigte bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers im Falle der Veräußerung des Erbbaurechts im Ganzen oder in Teilen sowie zur Belastung des Erbbaurechts mit Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten sowie zu einer Inhaltsänderung dieser Rechte, die eine weitere Belastung des Erbbaurechts enthält.

Grundstückseigentümer: Gemeinde Eichwalde

lfd. Nr. 3 zu 1, 1,033/58 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht am Grundstück Eichwalde Blatt 3231

Gemarkung Eichwalde, Flur 5, Flurstück 310, sonstige Flächen, 26 m²

eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2094, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an.

Der Erbbauberechtigte bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers im Falle der Veräußerung des Erbbaurechts im Ganzen oder in Teilen sowie zur Belastung des Erbbaurechts mit Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten sowie zu einer Inhaltsänderung dieser Rechte, die eine weitere Belastung des Erbbaurechts enthält.

Grundstückseigentümer: Gemeinde Eichwalde

lfd. Nr. 4 zu 1, 1,033/58 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht am Grundstück Eichwalde Blatt 3232

Gemarkung Eichwalde, Flur 5, Flurstück 297, Gebäude- und Freifläche, 17 m²

eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2094, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an.

Der Erbbauberechtigte bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers im Falle der Veräußerung des Erbbaurechts im Ganzen oder in Teilen sowie zur Belastung des Erbbaurechts mit Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten sowie zu einer Inhaltsänderung dieser Rechte, die eine weitere Belastung des Erbbaurechts enthält.

Grundstückseigentümer: Gemeinde Eichwalde

lfd. Nr. 5 zu 1, 1/30 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht am Grundstück Eichwalde Blatt 3230

Gemarkung Eichwalde, Flur 5, Flurstück 298, Gebäude- und Freifläche, 1.001 m²

eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2094, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an.

Der Erbbauberechtigte bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers im Falle der Veräußerung des Erbbaurechts im Ganzen oder in Teilen sowie zur Belastung des Erbbaurechts mit Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten sowie zu einer Inhaltsänderung dieser Rechte, die eine weitere Belastung des Erbbaurechts enthält.

Grundstückseigentümer: Gemeinde Eichwalde

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 60.000,00 EUR.

AZ: 17 K 342/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 16. April 2008, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, die im Grundbuch von **Trebbin Blatt 2477** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Trebbin, Flur 8, Flurstück 499/1, 70 m²,
lfd. Nr. 2, Gemarkung Trebbin, Flur 8, Flurstück 499/2, 371 m² versteigert werden.

Das Grundstück lfd. Nr. 2, postalisch: Zossener Straße 45 in Trebbin, ist bebaut mit einem zweigeschossigen Zweifamilienhaus und einem eingeschossigen Wohnhaus, wobei auch das Nachbargrundstück überbaut ist. Das Grundstück lfd. Nr. 1 ist unbebaut, nicht separat nutzbar.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.05.2001 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 71.840,00 EUR.

Es entfallen auf: Flurstück 499/1	1.790,00 EUR
Flurstück 499/2	70.050,00 EUR.

Im Termin am 02.08.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 9 K 1/01

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 16. April 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, der im Wohnungsgrundbuch von **Luckenwalde Blatt 8830** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 198,18/1000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Luckenwalde, Flur 18, Flurstück 71, groß 825 m² verbunden mit dem Sondereigentum an den Gewerberäumen (Bäckerei) Nr. 2 mit Kellerraum Nr. 2 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 92.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 05.11.2003 eingetragen worden.

Zur Versteigerung kommen als Gewerbe (Bäckerei) genutzte Räumlichkeiten in einem mehrstöckigen, gemischt genutzten Mehrfamilienhaus in Luckenwalde, Jänickendorfer Straße 71. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 209/2003

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 16. April 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, die im Grundbuch von **Kloster-Zinna Blatt 32** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Kloster-Zinna, Flur 2, Flurstück 72, Mittelstraße 46, Mühlenstraße 20, Mühlenstraße 24, groß 3.010 m²,

lfd. Nr. 7, Gemarkung Kloster-Zinna, Flur 1, Flurstück 50/1, groß 772 m²,

lfd. Nr. 11, Gemarkung Kloster-Zinna, Flur 3, Flurstück 88/6, groß 1.681 m²,

lfd. Nr. 16, Gemarkung Kloster-Zinna, Flur 1, Flurstück 64, groß 432 m²,

lfd. Nr. 16, Gemarkung Kloster-Zinna, Flur 1, Flurstück 51, Mittelstraße 32, 34, groß 2.600 m²,

lfd. Nr. 17, Gemarkung Kloster-Zinna, Flur 2, Flurstück 84, groß 1.150 m²,

lfd. Nr. 18, Gemarkung Kloster-Zinna, Flur 2, Flurstück 110/9, groß 175 m²,

lfd. Nr. 20, Gemarkung Kloster-Zinna, Flur 2, Flurstück 111/9, groß 175 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 416.203,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf Flurstück 88/6 -	1,00 EUR
Flurstück 110/9 -	1,00 EUR
Flurstück 111/9 -	1,00 EUR
Flurstück 84 -	200,00 EUR
Flurstück 64 -	32.000,00 EUR
Flurstück 50/1 und 51 -	110.000,00 EUR
Flurstück 72 -	274.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 21.07.2005 eingetragen worden.

Die Grundstücke befinden sich in 14913 Kloster-Zinna, Mühlenstraße 24, 24 a, 17 - 19 sowie Mittelstraße 32, 34, 36. Sie sind bebaut mit gewerblichen Gebäuden sowie mit vermieteten Ein- und Mehrfamilienhäusern.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 179/2004

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 16. April 2008, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Blankenfelde Blatt 2761** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Blankenfelde, Flur 6, Flurstück 244, Goethestr. 19, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, groß 1.146 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 82.500,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 26.09.2005 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15827 Blan-

kenfelde, Goethestr. 18 (lt. Katasterkarte) und ist mit einem nicht unterkellerten Wochenendhaus (Wohnfl. ca. 25 m²), bestehend aus zwei Gebäudeteilen und einem Anbau bebaut.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 258/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 17. April 2008, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Großziethen Blatt 1842** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 262/13, Gebäude- und Freifläche, groß 7.859 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 4.700.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 17.10.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15831 Großziethen, An der Feldmark 6 - 11. Es ist bebaut mit einer freistehenden 2 1/2- bzw 3 1/2-geschossigen Wohnanlage mit insgesamt 51 Wohneinheiten.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw kopiert werden. Unter <http://www.zvg.com> kann das Gutachten ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden.

AZ: 17 K 330/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 17. April 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Großziethen Blatt 1845** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 601, Gebäude- und Freifläche, An der Feldmark 14, groß 1.242 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einer 2 1/2-geschossigen Wohnanlage (Fertigstellung 1997) mit 5 Wohneinheiten bebaut. Das Kellergeschoss ist partiell als bewohntes Souterrain ausgebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 530.000,00 EUR.

AZ: 17 K 331/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 17. April 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Großziethen Blatt 1843** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 599, Gebäude- und Freifläche, An der Feldmark 15, 16, groß 1.897 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem 2 1/2-geschossigen Mehrfamilienhaus (11 Wohneinheiten) bebaut, Baujahr um 1997, voll unterkellert.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 1.200.000,00 EUR.

AZ: 17 K 332/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 17. April 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Großziethen Blatt 1844** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 600, Gebäude- und Freifläche, An der Feldmark 17, 18, groß 1.708 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 1.200.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.10.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück An der Feldmark 17, 18 in 15831 Großziethen und ist mit einem Mehrfamilienhaus (11 Wohneinheiten) bebaut.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 333/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 17. April 2008, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Kloster-Zinna Blatt 710** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Kloster-Zinna, Flur 1, Flurstück 25, Klosterstraße 53, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, groß 560 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 100.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 07.09.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Kloster-Zinna, Kloster-

straße 53. Es ist bebaut mit einem ca. 1830 erbauten Einfamilienhaus mit mehreren erst danach entstandenen Anbauten (Wohnfläche ca. 150 m²).

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Unter <http://www.zvg.com> kann das Gutachten ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden.

AZ: 17 K 39/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 17. April 2008, 15:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Schöneiche Blatt 659** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 9, Gemarkung Schöneiche, Flur 4, Flurstück 294, Birkenhain 28, Gebäude- und Freifläche, groß 691 m²,
lfd. Nr. 11, Gemarkung Schöneiche, Flur 4, Flurstück 296, Birkenhain 30, Gebäude- und Freifläche, groß 610 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 65.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.11.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befinden sich die Grundstücke in 15806 Zossen OT Schöneiche, Birkenhain 28 und 30 und sind unbebaut.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 408/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 17. April 2008, 16:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Teileigentumsgrundbuch von **Schönefeld Blatt 1659** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, 0,23/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 58/2, Erholungsfläche, groß 92 m²,
Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 59/2, Gebäude- und Freifläche, groß 30 m²,
Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 60/1, Gebäude- und Freifläche, groß 2.197 m²,
Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 60/3, Gebäude- und Freifläche, groß 3.727 m²,
Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 65/16, Gebäude- und Freifläche, groß 238 m²,
Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 65/19, Gebäude- und Freifläche, groß 608 m²,
Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 178/27, Gebäude- und Freifläche, groß 445 m²,
Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 178/29, Gebäude- und Freifläche, groß 896 m²,
Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 182/2, Gebäude- und Freifläche, groß 1.500 m²,

Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 287, Gebäude- und Freifläche, groß 7.457 m²,

Gemarkung Schönefeld, Flur 1, Flurstück 288, Gebäude- und Freifläche, groß 1.773 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 325 bezeichneten Räumen.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Schönefeld Blatt 1384 bis 1663).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 3.500,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.02.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Teileigentum in 12529 Schönefeld OT Schönefeld, Am Dorfanger 12. Es handelt sich hierbei um einen Kellerraum in einem Mehrfamilienwohnhaus.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 15/07

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 1. April 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichtes Neuruppin von **Kyritz Blatt 727** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Kyritz	25	229	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, J.-S.-Bach-Straße	640 m ²

laut Gutachter: gelegen in 16866 Kyritz, Johann-Seb.-Bach-Str. 3 - 7, bebaut mit zwei (unsanierten) Mehrfamilienwohnhäusern mit vier bzw. sieben Wohnungen, Bj. um 1900, derzeit im Rohbauzustand
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 53.300,00 EUR.

Geschäftsnummer: 7 K 100/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 7. April 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Perleberg Blatt 4496** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Perleberg	21	62/4	Gebäude- und Freifläche Hopfenstr. 12	477 m ²
4	Perleberg	21	64/1	Gebäude- und Freifläche Hopfenstr. 12	22 m ²

laut Gutachten bebaut mit einem Mehrfamilienhaus (3 WE), versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 98.570,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 403/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Montag, 7. April 2008, 13:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Tarmow Blatt 343** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Tarmow, Flur 2, Flurstück 128, Gebäude- und Freifläche, Gewerbepark, „Ländchen Berlin“, 3.087 m²,
Gemarkung Tarmow, Flur 2, Flurstück 130, Gebäude- und Freifläche, Gewerbepark „Ländchen Berlin“, 1.004 m²

laut Gutachten 16833 Fehrbellin, An der Plantage 2 (im Gewerbepark) bebaut mit einem Büro- und Geschäftshaus (Nutzfläche ca. 240 m²) mit insgesamt 6 Einliegerwohnungen (Wohn- bzw. Nutzflächen: 2 x ca. 116 m², 95 m², 105 m², 58 m² und 60 m²) sowie Muster- und Lagerhalle versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.04.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 946.000,00 EUR.

Im Termin am 08.10.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 194/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am
Montag, 7. April 2008, 14:30 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 2316** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Neuruppin	20	433	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Karl-Liebknecht-Straße	726 m ²
2	Neuruppin	20	434	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Karl-Liebknecht-Straße	401 m ²

laut Gutachter bebaut mit einem 4-geschossigen, voll unterkellerten 14-WE-Mehrfamilienwohnhaus, gelegen in 16816 Neuruppin, Karl-Liebknecht-Str. 18 - 19 (Baujahr nach 1900, Instandsetzung und Modernisierung ca. 1996, Wohnfläche insgesamt ca. 1.144 m²) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 620.000,00 EUR.

Einzelwert für Flurstück 433: 590.000,00 EUR,
Einzelwert für Flurstück 434: 30.000,00 EUR.

Im Termin am 08.10.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 569/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Mittwoch, 9. April 2008, 11:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Pritzwalk Blatt 4105** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Pritzwalk	16	500/6	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Lerchenweg 7	596 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilienhaus in 16928 Pritzwalk, Lerchenweg 7
versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 113.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 96/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Mittwoch, 9. April 2008, 13:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Gransee Blatt 2869** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Gransee	4	100/82	Freifläche	560 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilienhaus (Bj. 1997, WF: 137 m²) in 16775 Gransee, Gartenweg 37
versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.02.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 142.500,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 562/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 14. April 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Dedelow Blatt 57** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Dedelow, Flur 1, Flurstück 225/1, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Woldegker Str. 7, 1.610 m²

laut Gutachten bebaut mit einem teilunterkellerten ursprünglichen Einfamilienhaus, mit im ausgebautem Dachgeschoss befindlicher 2. Wohnung (Baujahr ca. 1947 als Wohn-/Stallgebäude, umfassende Modernisierung und Rekonstruktion nach 1990 mit Umbau aller früheren Stallbereiche zu Wohnzwecken, Wohn- bzw. Nutzfläche des Hauses ca. 175 m²), sowie einem Büro- und Sozialgebäude mit Lagerräume und einer PKW Doppel-Garage mit angebauter Waschküche, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.11.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 140.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 563/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 14. April 2008, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Mühlenbeck Blatt 1743** eingetragenen Grundstücke, und das im Wohnungsgrundbuch von **Mühlenbeck Blatt 1816** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 1743:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Mühlenbeck	1	77/27		22.519 m ²
3	Mühlenbeck	1	208/77		3.241 m ²
4	Mühlenbeck	1	209/77		1.698 m ²
5	Mühlenbeck	1	217/76		8.911 m ²
6	Mühlenbeck	1	373/77		1.492 m ²
7	Mühlenbeck	1	374/77		284 m ²
14	Mühlenbeck	1	381/77		1.156 m ²
15	Mühlenbeck	1	382/77		1.093 m ²
16	Mühlenbeck	1	383/77		1.046 m ²
17	Mühlenbeck	1	384/77		1.072 m ²
18	Mühlenbeck	1	385/77		3.881 m ²
19	Mühlenbeck	1	386/77		940 m ²
20	Mühlenbeck	1	387/77		1.000 m ²
21	Mühlenbeck	1	388/77		1.001 m ²
22	Mühlenbeck	1	389/77		1.001 m ²
23	Mühlenbeck	1	390/77		1.001 m ²
24	Mühlenbeck	1	391/77		1.001 m ²
25	Mühlenbeck	1	392/77		600 m ²
26	Mühlenbeck	1	393/77		1.000 m ²
27	Mühlenbeck	1	394/77		1.000 m ²
28	Mühlenbeck	1	395/77		1.000 m ²
29	Mühlenbeck	1	396/77		1.000 m ²
30	Mühlenbeck	1	397/77		1.000 m ²

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
31	Mühlenbeck	1	398/77		1.000 m ²
32	Mühlenbeck	1	399/77		1.001 m ²
33	Mühlenbeck	1	400/77		1.001 m ²
34	Mühlenbeck	1	401/77		1.001 m ²
35	Mühlenbeck	1	402/77		1.001 m ²
36	Mühlenbeck	1	403/77		1.001 m ²
37	Mühlenbeck	1	404/77		1.001 m ²
38	Mühlenbeck	1	405/77		1.001 m ²
39	Mühlenbeck	1	406/77		1.001 m ²
40	Mühlenbeck	1	407/77		1.001 m ²
41	Mühlenbeck	1	408/77		1.001 m ²
42	Mühlenbeck	1	409/77		1.000 m ²
43	Mühlenbeck	1	410/77		1.000 m ²
44	Mühlenbeck	1	411/77		1.000 m ²
45	Mühlenbeck	1	412/77		1.000 m ²
46	Mühlenbeck	1	413/77		1.000 m ²
47	Mühlenbeck	1	414/77		1.000 m ²
48	Mühlenbeck	1	415/77		1.243 m ²
49	Mühlenbeck	1	416/77		1.157 m ²
50	Mühlenbeck	1	417/77		1.135 m ²
53	Mühlenbeck	1	420/77		7.486 m ²
54	Mühlenbeck	1	421/77		1.340 m ²
55	Mühlenbeck	1	422/77		1.000 m ²
56	Mühlenbeck	1	423/77		1.000 m ²
57	Mühlenbeck	1	424/77		1.000 m ²
58	Mühlenbeck	1	425/77		1.000 m ²
59	Mühlenbeck	1	426/77		1.001 m ²
60	Mühlenbeck	1	427/77		1.001 m ²
61	Mühlenbeck	1	428/77		1.001 m ²
62	Mühlenbeck	1	429/77		1.001 m ²
63	Mühlenbeck	1	430/77		1.001 m ²
64	Mühlenbeck	1	431/77		600 m ²
65	Mühlenbeck	1	432/77		1.000 m ²
66	Mühlenbeck	1	433/77		1.000 m ²
67	Mühlenbeck	1	434/77		1.000 m ²
68	Mühlenbeck	1	435/77		1.000 m ²
69	Mühlenbeck	1	436/77		1.000 m ²
70	Mühlenbeck	1	437/77		1.000 m ²
71	Mühlenbeck	1	438/77		1.000 m ²
72	Mühlenbeck	1	439/77		929 m ²
73	Mühlenbeck	1	440/77		2.621 m ²
74	Mühlenbeck	1	441/77		945 m ²
75	Mühlenbeck	1	442/77		1.001 m ²
76	Mühlenbeck	1	443/77		1.001 m ²
77	Mühlenbeck	1	444/77		1.001 m ²
78	Mühlenbeck	1	445/77		1.001 m ²
79	Mühlenbeck	1	446/77		1.001 m ²
80	Mühlenbeck	1	447/77		1.000 m ²
81	Mühlenbeck	1	448/77		1.000 m ²
82	Mühlenbeck	1	449/77		1.000 m ²
83	Mühlenbeck	1	450/77		1.045 m ²
84	Mühlenbeck	1	451/77		1.158 m ²
85	Mühlenbeck	1	452/77		2.141 m ²
86	Mühlenbeck	1	453/77		848 m ²
87	Mühlenbeck	1	454/77		773 m ²
88	Mühlenbeck	1	455/77		774 m ²
89	Mühlenbeck	1	456/77		761 m ²
90	Mühlenbeck	1	457/77		913 m ²
91	Mühlenbeck	1	207/77		18.201 m ²
92	Mühlenbeck	1	375/77		990 m ²
92	Mühlenbeck	1	376/77		1.056 m ²
92	Mühlenbeck	1	377/77		1.057 m ²
92	Mühlenbeck	1	378/77		1.057 m ²
92	Mühlenbeck	1	418/77		1.283 m ²
92	Mühlenbeck	1	419/77		1.348 m ²
92	Mühlenbeck	1	379/77	Gebäude- und Freifläche, Erholung, Bergfelder Straße	1.083 m ²
92	Mühlenbeck	1	380/77	Gebäude- und Freifläche, Erholung, Bergfelder Straße	1.156 m ²

Blatt 1816

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	995,174/1000		Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Mühlenbeck 1 77/53		165.765 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Haupthaus, Kutscherhaus und der Scheune (Nr. 1 und 2 des Aufteilungsplanes)
Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Mühlenbeck Blatt 1816 und 1817). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.
Sondernutzungsrechte sind vereinbart.
Veräußerungsbeschränkungen: keine
Wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums (einschließlich Sondernutzungsrechte) wird auf die Bewilligung vom 13.11.1997 (UR 293/1997 des Notars Ast in Berlin), Bezug genommen.
Übertragen aus Blatt 1743 am 04.05.1998.

2
zu 1 Grunddienstbarkeit (Geh-, Fahr- und Leitungsrecht) an dem Grundstück Gemarkung Mühlenbeck Flur 1 Flurstück 209/77 (zzt. eingetragen in Blatt 1743 Abt. II Nr. 2).

versteigert werden.

Laut Gutachten werden die Grundstücke zum Teil als Flächen für eine Reitanlage genutzt.

Die Flurstücke 382/77, 385/77 und 378/77 sind bebaut mit Pferdeställen, Nebengebäuden bzw. einer Reithalle mit Cafe.

Das Wohnungseigentum besteht aus einem Haupthaus (Wohnfläche ca. 234 m² zuzüglich Keller), dem Kutscherhaus (Wohnfl. ca. 124 m² zuzüglich Keller) und einer Scheune.

Die Objekte befinden sich in 16567 Mühlenbeck er Land OT Mühlenbeck, Bergfelder Str. 44.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt wie folgt:

- für das Wohnungseigentum auf 328.000,00 EUR
 - für die Flurstücke auf insgesamt: 562.000,00 EUR.
- Geschäfts-Nr.: 7 K 603/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 15. April 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, der im Grundbuch des Amtsgerichts Zehdenick von **Dannenwalde Blatt 90** eingetragene 1/2 Anteil am Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Dannenwalde	1	14/2		692 m ²

laut Gutachter: gelegen in 16775 Gransee, OT Dannenwalde, Lindenallee 7, bebaut mit einem Einfamilien-Reihenhaus (Bj. ca. 1914, ab 1987 umgebaut, teilunterkellert, DG ausgebaut, Wfl. ca. 100 m²) mit Lager, Schuppen und Doppelgarage

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 27.500,00 EUR

Geschäftsnummer: 7 K 500/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 15. April 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Wohnungsgrundbuch des Amtsgerichts Neuruppin von **Neuruppin Blatt 7114** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	22,660/1.000stel		Miteigentumsanteil an dem Grundstück Neuruppin 24 1907	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt Artur-Becker-Straße	3.500 m ²
---	------------------	--	---	---	----------------------

verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung im III. Obergeschoss, Nr. 24 des Aufteilungsplanes, mit Kellerraum Nr. 24 sowie dem Sondernutzungsrecht am Pkw-Stellplatz Nr. 24.

Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen in den Blättern 7091-7124 und 7140-7149 ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung: keine

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 17. Dezember 1996 Urk.-Nr. 3475/96 und 2. Juni 1997, Urk.-Nr 772/97 Notarin Dreyer, Neuruppin, Bezug genommen.

Eingetragen am 11. Juli 1997

laut Gutachter: Zwei-Zimmer-Eigentumswohnung in 16816 Neuruppin, Arthur-Becker-Straße 56, 57 (Bj. 1996, gelegen im DG, Wfl. 66,53 m², mit Einbauküche, Balkon, Abstellraum, Keller, PKW-Stellplatz)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 64.000,00 EUR.

Geschäftsnummer: 7 K 267/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 16. April 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 3.25, das im Grundbuch von **Vietmannsdorf Blatt 661** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Dargersdorf	2	99	Gebäude- und Freifläche, An der Gemarkung Vietmannsdorf	790 m ²
---	-------------	---	----	--	--------------------

(gemäß Gutachten: mit einem Wohnhaus - Doppelhaushälfte bebautes Wohngrundstück in 17268 Templin, Dargersdorf 34)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 45.000,00 EUR.

Im Termin am 11.10.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil

das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 421/06

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 16. April 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 3.25, das im Grundbuch von **Wolfshagen Blatt 196** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Wolfshagen, Flur 1, Flurstück 203, 2.342 m², Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Prenzlauer Straße
Gemarkung Wolfshagen, Flur 1, Flurstück 204, 5.312 m², Gebäude- und Freifläche Wohnen, Prenzlauer Straße 33, 35, 37

(gemäß Gutachten: mit Wohnhaus/Gasthof, Stall und Garagen bebaut),

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.06.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 114.730,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 241/03

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 16. April 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Pritzwalk Blatt 4619** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Pritzwalk, Flur 13, Flurstück 364, Verkehrsfläche, Straße nach Perleberg-Pritzwalk, 370 m², Gemarkung Pritzwalk, Flur 13, Flurstück 365, Gebäude- und Freifläche, Heinrich-Gätke-Str. 3, 2.765 m²

gemäß Gutachten: bebautes Gewerbegrundstück in 16928 Pritzwalk, Heinrich-Gädke-Straße 3

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 340.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 346/06

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 17. April 2008, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Zaatzke Blatt 447** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Zaatzke, Flur 5, Flurstück 339, Gebäude- und Freifläche - ungenutzt -, Zu den Elsen, 918 m² (gemäß Gutachten: erschlossen und bebaubar),

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.08.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 9.600,00 EUR.

Im Termin am 09.11.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 441/04

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 18. April 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Wittenberge Blatt 5455** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1		28	160/8	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen	266 m ²
2/zu 1	1/11 (ein elftel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Wittenberge	28	160/19	Straßenverkehrsflächen	280 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter ist das Grundstück in 19322 Wittenberge, Wentdorfer Ring 2 bebaut mit einem zweigeschossigen nicht unterkellerten Einfamilienhaus (Reihen-Kopfhäuser).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 115.000,00 EUR.

Im Termin am 02.11.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 030 26533935

Geschäfts-Nr.: 7 K 425/05

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 18. April 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Velten Blätter 6281, 6282, 6283, 6293** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 6281

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	82/1000 Velten	3	38/1	Miteigentumsanteil an dem Grundstück Breite Straße 11 Gebäude- und Freifläche Wohnen	1.041 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen im 1. Obergeschoss links mit Nr. 1 des Aufteilungsplanes, mit Kellerraum Nr. 1.
Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.

Blatt 6282

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	51/1000 Velten	3	38/1	Miteigentumsanteil an dem Grundstück Breite Straße 11 Gebäude- und Freifläche Wohnen	1.041 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen im 1. Obergeschoss Mitte mit Nr. 2 des Aufteilungsplanes, mit Kellerraum Nr. 2.
Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.

Blatt 6283

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	82/1000 Velten	3	38/1	Miteigentumsanteil an dem Grundstück Breite Straße 11 Gebäude- und Freifläche Wohnen	1.041 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen im 1. Obergeschoss rechts mit Nr. 3 des Aufteilungsplanes, mit Kellerraum Nr. 3.
Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.

Blatt 6293

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	161/1000 Velten	3	38/1	Miteigentumsanteil an dem Grundstück Breite Straße 11 Gebäude- und Freifläche Wohnen	1.041 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen im Erdgeschoss Nr. 13 des Aufteilungsplanes, mit Kellerraum Nr. 13.
Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um 4 Wohn- bzw. Geschäftseinheiten (teilweise vermietet) in der Breiten Straße 11 in 1672 Velten, denen Kfz-Stellplätze zugeordnet sind.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt:
für das Teileigentum Nr. 1 (Blatt 6281) auf 72.000,00 EUR
für das Teileigentum Nr. 2 (Blatt 6282) auf 48.000,00 EUR
für das Teileigentum Nr. 3 (Blatt 6283) auf 72.000,00 EUR
für das Teileigentum Nr. 13 (Blatt 6293) auf 132.000,00 EUR.

Im Termin am 12.10.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 040 3033154552

Geschäfts-Nr.: 7 K 318/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 21. April 2008, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Marwitz Blatt 810, 807 und 803** eingetragene Grundstück bzw. der Grundstücksanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Marwitz Blatt 810

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Marwitz	4	116	GFW., Am Siebgraben 7	398 m ²
2	Marwitz	4	194	PL., An der Straße Am Siebgraben	15 m ²

Marwitz Blatt 807

- 1/5 Grundstücksanteil -

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Marwitz	4	196	WEG, Weg zur Straße Am Siebgraben	54 m ²

Marwitz Blatt 803

- 1/14 Grundstücksanteil -

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Marwitz	4	195	PL., An der Straße Am Siebgraben	16 m ²

laut Gutachten ist das Flurstück 116 bebaut mit einem unterkellerten Wohnhaus mit Erd-, Ober- und ausgebautem Dachgeschoss vom Typ „Wilma 180 KS“ (Wohn- bzw. Nutzfläche ca. 204 m²), versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 172.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 153/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 22. April 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Hennigsdorf Blatt 4524** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 19,40/1.000 am Grundstück Hennigsdorf	5	12/6	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen	538 m ²
			5	An der Rathenaustraße Rathenaustr.	

verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung im 3. Obergeschoss nebst Kellerraum um Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 22.

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 4503 - 4528 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter

Ausnahmen:

Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie;

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
				Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung; Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 30. März und 11. Mai 1994 - UR Nr. 145 und 326/94 Notar Wagenknecht und Diekmeyer in Bielefeld; übertragen aus Blatt 2957 bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke; eingetragen am 19. Dezember 1994.	

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um eine leer stehende 1-Zimmer-Eigentumswohnung (Wohnfläche 29 m²) in 16761 Hennigsdorf, Rathenastraße 2.

Der dazugehörige Kfz-Tiefgaragenstellplatz wird am gleichen Tage im 10:30 Uhr versteigert.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 37.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 98/07

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 22. April 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Wohnungsgrundbuch des Amtsgerichts Oranienburg von **Hennigsdorf Blatt 5104** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	8,089/1000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück Hennigsdorf 10 833 Verkehrsfläche, Platz Ringpromenade	124 m ²
	Hennigsdorf	10	842	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Ahornring 14, 16, Ringpromenade 17, 17 A, 17 B, 18, 19, 20, 21	4.112 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit 3.8.2 bezeichneten Wohnung und dem mit K 8.2 bezeichneten Kellerraum. Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

Der Miteigentumsanteil ist durch die Sondernutzungsrechte, welche zu den anderen, in den Grundbüchern von Hennigsdorf Blatt 5045 bis 5154 eingetragenen Miteigentumsanteilen gehören, beschränkt.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 3. Dezember 1993, die Berichtigung vom 30. Juni 1994, die Feststellung und die Bewilligung vom 1. August 1995, die Bewilligung vom 22. Februar 1996 sowie die Feststellung und die Bewilligung vom 12. März 1996 Bezug genommen.
Eingetragen am 20.06.1996.

laut Gutachter: Ein-Zimmer-Eigentumswohnung in 16761 Hennigsdorf, OT Nieder Neuendorf - Havelpromenade, Ringpromenade 21 (gelegen im EG, Wfl. 39,31 m², mit Einbauküche, Loggia, Abstellraum, Keller, Gartenfläche

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 52.000,00 EUR.

Geschäftsnummer: 7 K 270/07

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 22. April 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Wohnungs- und Teileigentumsgrundbuch des Amtsgerichts Neuruppin von **Fehrbellin Blatt 1857 und 1860** eingetragene Wohnungs- und Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 1857

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	63/1.000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück Fehrbellin 4 78 Gebäude- und Gebäude- nebenflächen Johann-Sebastian-Bach-Straße	1.465 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 8 bezeichneten, im Erdgeschoss des Gartenhauses gelegenen gewerblichen Räumen. Der Miteigentumsanteil ist durch die Einräumung der zu den anderen Anteilen (eingetragen in den Wohnungs- bzw. Teileigentumsgrundbüchern von Fehrbellin Blatt 1852, 1857 - 1865, 1987 - 1993) gehörenden Sondereigentums- bzw. Sondernutzungsrechte beschränkt.

Zur Veräußerung des Wohnungs- bzw. Teileigentums ist die Zustimmung des Verwalters erforderlich. Dies gilt nicht für den Fall der Erstveräußerung durch den Grundstückseigentümer sowie im Falle der Veräußerung an den Ehegatten, im Wege der Zwangsvollstreckung oder durch den Konkursverwalter. Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Teilungserklärung und die Bewilligung vom 21.03./08.08.1995/20.02.1996 (UR-Nr. 272/95, 649/95 bzw. 136/96 des Notars Jakob Kraetzer in Berlin) Bezug genommen.

Blatt 1860

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	39/1.000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück Fehrbellin 4 78 Gebäude- und Gebäude- nebenflächen Johann-Sebastian-Bach-Straße	1.465 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 11 bezeichneten, im Obergeschoss des Gartenhauses gelegenen Wohnung nebst dem zugeordneten Keller Nr. 11. Zum Inhalt des Sondereigentums gehört das Sondernutzungsrecht an dem Pkw-Einstellplatz Nr. 6.

Der Miteigentumsanteil ist durch die Einräumung der zu den anderen Anteilen (eingetragen in den Wohnungs- bzw. Teileigentumsgrundbüchern von Fehrbellin Blatt 1852, 1857 - 1865, 1987 - 1993) gehörenden Sondereigentums- bzw. Sondernutzungsrechte beschränkt.

Zur Veräußerung des Wohnungs- bzw. Teileigentums ist die Zustimmung des Verwalters erforderlich. Dies gilt nicht für den Fall der Erstveräußerung durch den Grundstückseigentümer sowie im Falle der Veräußerung an den Ehegatten, im Wege der Zwangsvollstreckung oder durch den Konkursverwalter. Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Teilungserklärung und die Bewilligung vom 21.03./08.08.1995/20.02.1996 (UR-Nr. 272/95, 649/95 bzw. 136/96 des Notars Jakob Kraetzer in Berlin) Bezug genommen.

laut Gutachter:

gelegen in 16833 Fehrbellin, Johann-Sebastian-Bach-Straße 4a, Teileigentum gelegen im EG eines dreigeschossigen Gartenhauses (Altbau, Bj. um 1900, 1996 umgebaut und modernisiert), Nutzfläche 75,77 m², derzeit als Drei-Zimmer-Wohnung mit Terrasse genutzt

Wohnungseigentum gelegen im OG des Gartenhauses, Ein-Zimmer-Wohnung (Wfl. 46,81 m² mit Balkon) mit PKW-Einstellplatz

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 14.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 62.000,00 EUR.

Einzelwerte

- a) Wohnungseigentum - 26.000,00 EUR
 - b) Teileigentum - 36.000,00 EUR.
- Geschäftsnummer: 7 K 50/07

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 22. April 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Hennigsdorf Blatt 3067** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 1/786 am Grundstück Hennigsdorf	6	87/1	Gebäude- u. Gebäude-nebenflächen, An der Poststraße	4.988 m ²
	Hennigsdorf	6	88/1	Gebäude- u. Gebäude-nebenflächen, An der Poststraße	
	Hennigsdorf	6	89/1	Gebäude- u. Gebäude-nebenflächen, An der Poststraße	
	Hennigsdorf	6	80/1		

verbunden mit Sondereigentum an dem Stellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 22

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3046 bis 3831 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter

Ausnahmen:

Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, Veräußerung durch Konkursverwalter, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung.

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 25. August 1993 - UR.Nr. 555/93 von Notar Dr. Diekmeyer in Bielefeld - bei gleichzeitiger Vereinigung der Grundstücke aus Blatt 2964 übertragen am 29. April 1994.

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um einen Pkw-Stellplatz im Parkhaus An der Poststraße in 16761 Hennigsdorf.

Die dazugehörige Eigentumswohnung wird am gleichen Tage um 9:00 Uhr (AZ: 7 K 98/07) versteigert.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 5.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 99/07

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 22. April 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Birkholz Blatt 459** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Birkholz	2	36		2.689 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um ein Wohn-/Stallgebäude nebst Garagengebäude in 19357 Birkholz, Dorfstraße 4. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 62.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 03876 780236

Geschäfts-Nr.: 7 K 265/06

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 23. April 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Himmelpfort Blatt 376** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Himmelpfort	1	227/2		743 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Wohnhaus mit Seitenflügel und Nebengebäuden in 16798 Fürstenberg OT Himmelpfort, Fürstenberger Str. 83 versteigert werden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 56.200,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 156/06

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 23. April 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Vehlefanzt Blatt 1024** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Vehlefanzt	6	51/2	Gebäude- und Freifläche ungenutzt, An der Landstraße	1.962 m ²
	Vehlefanzt	6	52/4	Gebäude- und Freifläche ungenutzt, An der Landstraße	364 m ²
	Vehlefanzt	6	50/2	Gebäude- und Freifläche ungenutzt, An der Landstraße	210 m ²
	Vehlefanzt	6	31/2	Verkehrsfläche Platz, An der Landstraße	5.332 m ²
	Vehlefanzt	6	49/2	Verkehrsfläche Platz, An der Landstraße	2.915 m ²

gemäß Gutachten: LKW-Parkfläche der „Raststätte Vehlefanzt“ im „Gewerbepark Vehlefanzt“ in 16727 Oberkrämer

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 355.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 156/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Mittwoch, 23. April 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Funkenhagen Blatt 117** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Funkenhagen	11	12	Gebäude- und Freifläche, Gartenland, rechts des Weges nach Funkenhagen	2.580 m ²

gemäß Gutachten: ländliches Wohngrundstück bebaut mit einem Wohnhaus, Stallgebäude mit Anbauten und einer Doppelgarage in 17268 Boitzenburger Land, Boisterfelde 18, 19

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.04.2007 eingetragen worden

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 18.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 136/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 23. April 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Katerbow Blatt 552** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Katerbow	1	56	Gebäude- und Gebäudefreifläche, im Dorfe	180 m ²
	Katerbow	1	57	Gebäude- und Gebäudefreifläche, im Dorfe	180 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück in 16816 Temnitzquell OT Katerbow, Dorfstr. 30 bebaut mit zwei Wohnhäusern und zwei Nebengebäuden

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 21.400,00 EUR.

Im Termin am 29.10.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 312/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 23. April 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im

Grundbuch von **Katerbow Blatt 575** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Katerbow	1	55	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Im Dorfe	230 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück in 16816 Temnitzquell OT Katerbow, Dorfstr. 32, bebaut mit einem Reihenwohnhaus und einem Mehrzweckgebäude

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 7.500,00 EUR.

Im Termin am 29.10.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 313/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 25. April 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Pritzwalk Blatt 4608** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Pritzwalk	14	164/2	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen	631 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem Mehrfamilienhaus bebaute Grundstück in 16928 Pritzwalk, Doerfelstraße 10. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 263.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 040 3579112

Geschäfts-Nr.: 7 K 65/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 28. April 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Tackern Blatt 795** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Tackern	1	13/5	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen	1.493 m ²

laut Gutachten bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus (Bauj.

um 1900, nach begonnenen Umbau- und Modernisierungsarbeiten nicht fertig gestellt), Stallgebäude, Mehrzweckgebäude und Kleingarage, gelegen Dorfstr. 52, versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 42.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 183/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 28. April 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Wohnungsgrundbuch von **Bergfelde Blatt 3161** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	15.811/100.000 Bergfelde	2	995/129	Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Verkehrsfläche, Straße Friedrichsauer Ring	1 m ²
			995/130	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Dorotheenstr. 1	361 m ²

verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss nebst Keller im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1.
Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3161 bis 3166 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).
Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter
Ausnahmen:
Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Abkömmlinge, Erwerb durch Realgläubiger.
Sondernutzungsrechte an dem Stellplatz P 53/54-7 und der Terrasse Nr. 1 sind vereinbart.
Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 22. November 1993/26. August 1996 (UR-NR. 3481/93/1955/96 Notar Dr. Betzler in Wiesbaden); übertragen aus Blatt 2417; eingetragen am 6. November 1996

laut Gutachten 2-Raumwohnung mit Flur, Küche, Bad und Terrasse (Wohnfl. ca. 52 m² zuzüglich Terrasse) mit Kellerraum, gelegen Dorotheenstr. 1, versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 64.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 203/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 28. April 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 7524** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Neuruppin	26	527	Bauplatz, Fehrbelliner Straße	1.364 m ²
2	Neuruppin	26	549	Weg, Fehrbelliner Straße	126 m ²

laut Gutachter: unbebautes Baulandgrundstück gelegen im Ortsteil Treskow Fehrbelliner Straße in 16816 Neuruppin, und ein Grundstück welches als öffentlicher Geh- und Radweg genutzt wird

versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 70.800,00 EUR
Einzelwert Flurstück 527: 64.500,00 EUR,
Einzelwert Flurstück 549: 6.300,00 EUR
Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 04102 708 49 46
Geschäfts-Nr.: 7 K 185/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 28. April 2008, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Glienicke Blatt 1772** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe
1	Glienicke	12	222	823 m ²

laut Gutachten unbebautes Grundstück, gelegen Alte Schildower Str. 92 versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 92.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 154/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 28. April 2008, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Sonnenberg Blatt 350** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Sonnenberg	3	446	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Hinterstr. 1 B	1.227 m ²

laut Gutachten bebaut mit einem Wohnhaus (Bauj. 2000, Wohn- bzw. Nutzfläche ca. 211 m²) und ein Nebengebäude sowie Carport, gelegen OT Rauschendorf, Hinterstr. 1 B versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 164.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 184/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 29. April 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichts Oranienburg von **Schwante Blatt 1367** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Schwante	4	164	Gebäude- und Freifläche Eschenweg 22	824 m ²

laut Gutachter: gelegen in 16727 Oberkrämer, OT Schwante, Eschenweg 22, bebaut mit einem eingeschossigen Einfamilienhaus (ausgebautes Dachgeschoss und Spitzboden, Bj. 2003, Wohnfläche 105,63 m²) mit Holzgartenhaus

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 157.000,00 EUR.

Geschäftsnummer: 7 K 240/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 29. April 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichts Neuruppin von **Walchow Blatt 270** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Walchow	1	262	Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Stöffiner Weg	851 m ²

laut Gutachter: gelegen in 16833 Fehrbellin OT Walchow, Stöffiner Weg 1 b, bebaut mit einem zweigeschossigen Einfamilienhaus (Bj. 2000, Fertigteilhaus als Niedrigenergiehaus, Wfl. 100,98 m²) mit Garagen und Nebengebäuden

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 107.500,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag versagt worden, weil die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht wurde (§ 85a Abs. 1 ZVG).

Geschäftsnummer: 7 K 527/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 30. April 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das

im Grundbuch von **Fürstenberg Blatt 2501** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Fürstenberg	20	670	Thälmannstraße 19	439 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus und Nebengebäuden in 16798 Fürstenberg, Brandenburger Straße 19

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 85.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 546/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 5. Mai 2008, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 508** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 4, Gemarkung Neuruppin, Flur 20, Flurstück 676, Gebäude- und Gebäudefreifläche, Erich-Mühsam-Straße, 93 m²,
- lfd. Nr. 5, Gemarkung Neuruppin, Flur 20, Flurstück 679, Gebäude- und Gebäudefreifläche, Friedrich-Engels-Straße, 218 m²,
- lfd. Nr. 6, Gemarkung Neuruppin, Flur 20, Flurstück 675, Straße, Friedrich-Engels-Straße, 19 m²,
- lfd. Nr. 7, Gemarkung Neuruppin, Flur 20, Flurstück 674/1, Gebäude- und Gebäudefreifläche, Erich-Mühsam-Straße 1, 172 m²,
Gemarkung Neuruppin, Flur 20, Flurstück 674/2, Gebäude- und Gebäudefreifläche, Friedrich-Engels-Str., 209 m²,
- lfd. Nr. 8, Gemarkung Neuruppin, Flur 20, Flurstück 680, Gebäude- und Gebäudefreifläche, Friedrich-Engels-Str., 185 m²

laut Gutachten bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus (Gaststätte, 1 WE u. zwei Einraumwohnungen) sowie Werkstatt mit Garagen und Büro, gelegen Erich-Mühsam-Str. 1/Ecke Friedrich-Engels-Straße

versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 210.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 24/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 9. Mai 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das

im Grundbuch von **Hennigsdorf Blätter 4696 und 4752** eingetragene Wohnungseigentum und Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 4696:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	20,491/1000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück Hennigsdorf	
		10	854	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Lindenring 35, 35A, 37, 39, 41, 43, 43A, 43B	4.711 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit 1A.4.8. bezeichneten Wohnung und dem mit K 4.8 bezeichnetem Kellerraum Sondernutzungsrechte sind vereinbart.
Der Miteigentumsanteil ist durch die Sondereigentumsrechte, welche zu den anderen, in den Grundbüchern von Hennigsdorf Blatt 4662 bis 4789 eingetragenen Miteigentumsanteilen gehören, beschränkt.

Blatt 4752:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	1/1000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück Hennigsdorf	
		10	854	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Lindenring 35, 35A, 37, 39, 41, 43, 43A, 43B	4.711 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit 19 bezeichneten Stellplatz.
Sondernutzungsrechte sind vereinbart.
Der Miteigentumsanteil ist durch die Sondereigentumsrechte, welche zu den anderen, in den Grundbüchern von Hennigsdorf Blatt 4662 bis 4789 eingetragenen Miteigentumsanteilen gehören, beschränkt.

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um eine vermietete 4-Zimmer-Maisonettenwohnung (Wohnfläche ca. 94 m²) nebst Kfz-Tiefgaragenstellplatz in 16761 Hennigsdorf OT Nieder Neuendorf, Lindenring 39.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 120.600,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 089 37842678

Geschäfts-Nr.: 7 K 168/07

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 6. März 2008, 14.30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Golm Blatt 238** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, Flur 2, Flurstück 1200, Landwirtschaftsfläche, Reierbergstr. 8, groß: 1.408 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten handelt es sich um ein unbebautes Grundstück. Der Versteigerungsvermerk wurde ursprünglich am 22.05.2003 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 115.000,00 EUR.

AZ: 2 K 201/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 27. März 2008, 13:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Premnitz Blatt 38** eingetragene Gebäude, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gebäude auf Premnitz, Flur 1, Flurstück 317, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Heideweg 12

und das im Grundbuch von **Premnitz Blatt 1029** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Premnitz, Flur 1, Flurstück 317, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Heide weg 12, groß: 1.098 m²

versteigert werden.

Es handelt sich laut Gutachten um ein 1 1/2-geschossiges Einfamilienhaus (Baujahr 1936, Wohnfl. ca. 95 m², tlw. Modernisierung) nebst Grundstück. Postalische Anschrift: Heideweg 12.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 19.09.2005 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 73.000,00 EUR.

AZ: 2 K 209/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 27. März 2008, 14:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Fresdorf Blatt 287** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 293, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Am Mühlenberg, groß: 426 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück in der Fresdorfer Bergstraße ein sog. Hinterliegergrundstück, Zugang erfolgt augenscheinlich über das Flurstück 296. Das Grundstück selbst ist laut Gutachten mit einem ehemaligen Stallgebäude bebaut, welches zu einem Einfamilienhaus umgebaut wurde, Rohbauzustand.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 02.03.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 12.000,00 EUR.

AZ: 2 K 84/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 31. März 2008, 12:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Schenkenberg Blatt 666** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Schenkenberg, Flur 3, Flurstück 183, Gebäude- und Freifläche, Fliederstr. 2 F, groß: 1.115 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 235.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 8. Dezember 2006 eingetragen worden.

Das Grundstück mit der postalischen Bezeichnung 14550 Groß Kreutz OT Schenkenberg, Fliederstraße 4 ist mit einem Einfamilienwohnhaus mit Ladenanbau (Bj. ca. 1999/2000, Wfl. ca. 142 m², Nfl. ca. 40 m²) und Garage bebaut.
AZ: 2 K 555/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 1. April 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Bornim Blatt 1837** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Bornim, Flur 4, Flurstück 26/10, Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft, Schneiderweg 4, 885 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 176.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 20.03.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück ist im Schneiderweg 4, 14469 Potsdam, gelegen und mit einer Doppelhaushälfte und einem Schuppen bebaut (Bj. um 1953, Anbau 2001, Wfl. ca. 97 m²).
AZ: 2 K 81/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 1. April 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 303, das im Wohnungsgrundbuch von **Rathenow Blatt 6233** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1: 110/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Rathenow, Flur 20, Flurstück 222, Gebäude- und Freifläche, Semliner Straße, groß: 26 m², Gemarkung Rathenow, Flur 20, Flurstück 223, Gebäude- und Freifläche, Semliner Straße 53, groß: 1.565 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss links, mit Buchstaben A des Aufteilungsplanes bezeichnet, unter Einschluss eines Kellerraumes mit Buchstaben A des Aufteilungsplanes bezeichnet. Sondernutzungsrecht: 1 Stellplatz, gekennzeichnet mit Buchstaben A versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 82.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 27.03.2007 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich im Dachgeschoss links eines Wohn- und Geschäftshauses in der Semliner Straße 53, 14712 Rathenow. Sie verfügt über 3 Zimmer, Küche, Diele, Dusche/WC mit ca. 89 m² Wohnfläche.

AZ: 2 K 90/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 3. April 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 301, die im Grundbuch von **Prützke Blatt 524** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
1	Prützke	1	6	Ackerland, Wiese, Der Ziegelbruch	22.320
3	Prützke	1	146	Ackerland, Die Enden am Paterd.	11.069
4	Prützke	1	154	Forsten und Holzungen, Der Galgenberg	8.784
5	Prützke	1	162	Ackerland, Forsten und Holzungen, Der Galgenberg	8.420
6	Prützke	1	185	Landwirtschaftsfläche	15.615
6	Prützke	1	186	Landwirtschaftsfläche	3.225

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 12.200,00 EUR festgesetzt worden.

Die Einzelwerte betragen:

lfd. Nr.	Flurstücke	Verkehrswert in EUR
1	6	4.000,00
3	146	1.900,00
4	154	1.100,00
5	162	1.300,00
6	185 u. 186	3.900,00

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 22.02.2007 eingetragen worden.

Es handelt sich um land- und forstwirtschaftliche Grundstücke in 14797 Kloster Lehnin, Ortsteil Prützke.

AZ: 2 K 591/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 3. April 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Nebenstelle Lindenstr. 6 (Lindenarcade), 14467 Potsdam, 3. OG, Saal 301, das im Grundbuch von **Lütte Blatt 919** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lütte, Flur 2, Flurstück 179, Briesener Str. 4, 302 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Wohnhaus (Baujahr 1950, ausgebaut ab ca. 2000) nebst Anbau bebaut. Wohnfläche gesamt ca. 85 m². Es besteht ein unbefristeter Mietvertrag.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 10.08.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 49.000,00 EUR.
AZ: 2 K 316/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 4. April 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Nebenstelle Lindenstr. 6 (Lindenarcade), 14467 Potsdam, 3. OG, Saal 303, das im Grundbuch von **Geltow Blatt 1073** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Geltow, Flur 10, Flurstück 178, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Fichtenweg 18, 1.103 m² versteigert werden.

Das Grundstück ist zur Erholungsnutzung vermietet. Laut FNP Wohnbaufläche.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 95.000,00 EUR.
AZ: 2 K 261/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 4. April 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Nebenstelle Lindenstr. 6 (Lindenarcade), 14467 Potsdam, 3. OG, Saal 303, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 12931** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 51, Flurstück 361/4, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Nauener Chaussee 1 c, 5.316 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Gasthof und einer Scheune bebaut. Gaststättenbereich mit Schank- und Wirtschaftsräumen ca. 281 m². Im OG 7 Pensionszimmer mit ca. 101 m². Wohnung im DG mit ca. 88 m².

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 28.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 140.000,00 EUR.
AZ: 2 K 586/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 7. April 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Nebenstelle Lindenstr. 6 (Lindenarcade), 14467 Potsdam, 3. OG, Saal 301, das

im Grundbuch von **Elstal Blatt 286** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Elstal, Flur 5, Flurstück 32/5, Gebäude- und Freifläche, Stickelmannstr. 2, 591 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einer Doppelhaushälfte (Baujahr ca. 1934, ca. 83 m² Wohnfläche) und Garage bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 05.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 56.000,00 EUR.
AZ: 2 K 276/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 8. April 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Beelitz Blatt 5123** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Beelitz, Flur 8, Flurstück 423, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Haseloffstr., groß: 771 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 155.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 18.05.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in der Haseloffstraße 5, 14547 Beelitz, und ist mit einem Einfamilienhaus bebaut (Bj. ca. 2000, Wfl. ca. 112 m²).

AZ: 2 K 171/07

Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 8. April 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 1952** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Falkensee, Flur 19, Flurstück 65, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Schönwalder Straße 60, groß: 1.337 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 430.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 14. Mai 2004 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem Mietwohnhaus mit 6 Wohnungen bebaut (Bj. 1996).

Der Ausbaustandard kann insgesamt als Mittel angesehen werden.

Im Zuschlagsverkündungstermin am 10. Oktober 2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 220/04

**Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen
(5/10 und 7/10)**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 10. April 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Babelsberg Blatt 5321** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Babelsberg, Flur 4, Flurstück 110/4, An der Stubenrauchstraße 4, Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, groß: 1.723 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 1.822.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 01.07.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück ist in der Stubenrauchstraße 4, 14482 Potsdam, gelegen und mit einer Stadtvilla mit einem Garagenanbau bebaut. Die Stadtvilla wurde ca. 1995 als Demonstrationsobjekt für das hier installierte Sonnenheizungssystem errichtet.

Im Termin am 6. September 2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 320/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 10. April 2008, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Schönwalde Blatt 2001** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 5, Flurstück 2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Zaunkönigsteig, 1.745 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück mit einem Einfamilienhaus nebst Anbau, Nebengebäude so wie Stallgebäude mit Holzschuppen bebaut. Es besteht wohl leichter Überbau durch den Anbau auf das Nachbargrundstück. Postalische Anschrift: Zaunkönigsteig 1a in Schönwalde-Glien OT Schönwalde-Siedlung.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 18.10.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 119.000,00 EUR.

AZ: 2 K 429/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 14. April 2008, 10:30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Hagelberg Blatt 158** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Hagelberg, Flur 5, Flurstück 79, Borner Str. 4, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, 1.759 m²

versteigert werden.

Das Grundstück Borner Str. zwischen den Hausnummer n 4 und 4a in 14806 Belzig OT Hagelberg ist mit einer baufälligen Scheune bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 5.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18.09.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 362/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 14. April 2008, 10:30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarcade), im 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 1943** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Flur 18, Flurstück 249, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Tegeler Str. 28, groß 35 m² und Gartenland, groß 1.162 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 51.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 20.02.2007 eingetragen.

Das Grundstück ist laut Gutachten mit einer Gartenlaube bebaut, die jedoch nicht mitversteigert wird. Das Schuldrechtsanpassungsgesetz findet Anwendung.

AZ: 2 K 478/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 14. April 2008, 13:30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarcade), im 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 14643** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brandenburg, Flur 58, Flurstück 87, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Wilhelm-Weitling-Str. 18, groß: 226 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 300.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 06.07.2005 eingetragen.

Das Grundstück ist laut Gutachten mit einem Mehrfamilienhaus (Baujahr ca. 1900, Modernisierung ca. 2000, voll unterkellert, 8 Wohnungen) bebaut. Vermietung liegt vor.
AZ: 2 K 278/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 15. April 2008, 11:45 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarcade), im 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Zollchow Blatt 315** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, Gemarkung Zollchow, Flur 9, Flurstück 107/15, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Rathenower Str. 26, groß: 1.107 m²
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 71.500,00 EUR festgesetzt worden.
Davon entfallen auf jeden 1/2 Miteigentumsanteil der Eigentümer 35.750,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 25.04.2006 eingetragen.

Das Grundstück (postalische Anschrift: Neue Rathenower Str. 26, 14715 Milower Land OT Schmetzdorf) ist laut Gutachten mit einem Einfamilienhaus (Bauj. um 1900, teilw. Sanierung/Modernisierung zw. 1985 bis 1995, Wohnfl. ca. 107 m²) sowie zwei Nebengebäuden bebaut und wird eigen genutzt.
AZ: 2 K 139/06

Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 18. April 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 17720** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 2, Gemarkung Brandenburg, Flur 91, Flurstück 1318, Gebäude- und Freifläche, Rüsternweg 21 A, groß: 360 m²
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 233.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 28.02.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einer zweigeschossigen Doppelhaushälfte und einer Garage bebaut (Bj. geschätzt 2001, Wohn- bzw. Nutzfläche ca. 146 m²).

Im Termin am 24. Mai 2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 2 K 60/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 21. April 2008, 13:30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarcade), im 3. Obergeschoss, Saal 301, das folgende, im Grundbuch von **Teltow Blatt 5473** eingetragene Wohnungseigentum, versteigert werden:

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, ein 133,05/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Teltow, Flur 18,
Flurstück 57/1, Gebäude- und Freifläche, Verlängerter Striewitzweg 4b, 4c, 2.440 m²,
Flurstück 56/8, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Am Striewitzweg, 170 m²,
Flurstück 56/12, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Am Striewitzweg, 9 m²,
Flurstück 56/14, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Am Striewitzweg, 79 m²,
Flurstück 56/17, Gebäude- und Freifläche, Verlängerter Striewitzweg 4a, 531 m²,
Flurstück 63/7, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, An der Oderstrasse, 161 m²,
Flurstück 63/9, Gebäude- und Freifläche, Nuthestraße 1a, 1b, 3a, 3b, 1.954 m²,
Flurstück 65/6, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, An der Oderstrasse, 61 m²,
Flurstück 66/7, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, An der Oderstrasse, 123 m²
verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Aufteilungsplan mit Nr. 13 bezeichnet.
Es bestehen Sondernutzungsrechte an Kellerraum Nr. 13, Kfz-Einstellplatz Nr. 73.

Der Verkehrswert ist auf 110.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 12.02.2007 eingetragen.

Laut Gutachten handelt es sich um eine 3-Zimmer-Wohnung (1. OG links, mit Balkon, Wohnfläche ca. 79,09 m²) in einem 1997 erbauten Mehrfamilienhaus (postalische Anschrift: Nuthestr. 1 a, 14513 Teltow). Das Objekt ist vermietet.
AZ: 2 K 357-1/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 21. April 2008, 13:30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarcade), im 3. Obergeschoss, Saal 301, das folgende, im Grundbuch von **Teltow Blatt 5482** eingetragene Wohnungseigentum, versteigert werden:

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, ein 133,05/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Teltow, Flur 18,
Flurstück 57/1, Gebäude- und Freifläche, Verlängerter Striewitzweg 4b, 4c, 2.440 m²,
Flurstück 56/8, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Am Striewitzweg, 170 m²,
Flurstück 56/12, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Am Striewitzweg, 9 m²,

Flurstück 56/14, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Am Striewitzweg, 79 m²,
 Flurstück 56/17, Gebäude- und Freifläche, Verlängerter Striewitzweg 4a, 531 m²,
 Flurstück 63/7, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, An der Oderstrasse, 161 m²,
 Flurstück 63/9, Gebäude- und Freifläche, Nuthestraße 1a, 1b, 3a, 3b, 1.954 m²,
 Flurstück 65/6, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, An der Oderstrasse, 61 m²,
 Flurstück 66/7, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, An der Oderstrasse, 123 m²
 verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Aufteilungsplan mit Nr. 22 bezeichnet.
 Es bestehen Sondernutzungsrechte an Kellerraum Nr. 22, Kfz-Einstellplatz Nr. 22.

Der Verkehrswert ist auf 100.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 12.02.2007 eingetragen.

Laut Gutachten handelt es sich um eine 3-Zimmer-Wohnung (2. OG rechts, mit Balkon, Wohnfläche ca. 79,09 m²) in einem 1997 erbauten Mehrfamilienhaus (postalische Anschrift: Nuthestr. 1 b, 14513 Teltow). Das Objekt ist nach Kenntnis des Gerichts unvermietet.
 AZ: 2 K 357-2/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 21. April 2008, 13:30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarcade), im 3. Obergeschoss, Saal 301, das folgende, im Grundbuch von **Teltow Blatt 5525** eingetragene Wohnungseigentum, versteigert werden:

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, ein 85,77/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Teltow, Flur 18,

Flurstück 57/1, Gebäude- und Freifläche, Verlängerter Striewitzweg 4b, 4c, 2.440 m²,

Flurstück 56/8, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Am Striewitzweg, 170 m²,

Flurstück 56/12, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Am Striewitzweg, 9 m²,

Flurstück 56/14, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Am Striewitzweg, 79 m²,

Flurstück 56/17, Gebäude- und Freifläche, Verlängerter Striewitzweg 4a, 531 m²,

Flurstück 63/7, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, An der Oderstrasse, 161 m²,

Flurstück 63/9, Gebäude- und Freifläche, Nuthestraße 1a, 1b, 3a, 3b, 1.954 m²,

Flurstück 65/6, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, An der Oderstrasse, 61 m²,

Flurstück 66/7, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, An der Oderstrasse, 123 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Aufteilungsplan mit Nr. 65 bezeichnet.

Es bestehen Sondernutzungsrechte an Kellerraum Nr. 65, Kfz-Einstellplatz Nr. 31.

Der Verkehrswert ist auf 74.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 05.03.2007 eingetragen.

Laut Gutachten handelt es sich um eine 2-Zimmer-Wohnung (EG, Mitte, mit Terrasse, Wohnfl. ca. 49,65 m²) in einem 1997 erbauten Mehrfamilienhaus (postalische Anschrift: Nuthestr. 3 a, 14513 Teltow). Das Objekt ist vermietet.

AZ: 2 K 357-3/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 22. April 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Treuenbrietzen Blatt 4858** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 70,4/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Treuenbrietzen, Flur 6, Flurstück 370, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, groß: 1.042 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Albert-Schweitzer Str. Nr. 15 a im Dachgeschoss Mitte, mit Kellerraum, im Aufteilungsplan jeweils bezeichnet mit Nr. 11 und Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Nr. 11 des Lageplanes, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 67.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 23.08.2005 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich im Dachgeschoss Mitte des Mehrfamilienhauses (Bj. 1993) in der Albert-Schweitzer-Straße 15 A, 14929 Treuenbrietzen. Sie verfügt über 2 Zimmer, Küche, Diele und Bad mit ca. 57 m² Wohnfläche.

AZ: 2 K 371/05

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 7. März 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Schwarzheide Blatt 2684** eingetragene Grundstück der Gemarkung Schwarzheide, Flur 4, Flurstück 1373, Gebäude- und Freifläche, 172 m² groß (Reihenhaus, Ruhlander Straße 128c, 01987 Schwarzheide) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.02.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 76.000,00 EUR.

Im Termin am 14.12. 2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden

Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 42 K 2/04

Berichtigung

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 2. April 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Dörrwalde Blatt 20118** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Großbräschen, Flur 2 Flurstück 238, 1.246 m² groß und Flurstück 239, 2.202 m² groß, versteigert werden.

Bebauung:

Flurstück 238: sanierungsbedürftiges Einfamilienhaus mit Nebengebäuden

Flurstück 239: saniertes Einfamilienhaus mit Nebengebäuden
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 142.600,00 EUR.

(Davon entfallen 30.600,00 EUR auf das Flurstück 238 und 112.000,00 EUR auf das Flurstück 239.)

Geschäfts-Nr.: 42 K 34/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 4. April 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Großbräschen Blatt 990** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Großbräschen, Flur 5, Flurstück 774, Verkehrsfläche 58 m²
Flur 5, Flurstück 775, Verkehrsfläche, 35 m²
Flur 5, Flurstück 767, Landwirtschaftsfläche, Alte Lindenstraße 11, 55 m²
Flur 5, Flurstück 846, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, An der Lindenstraße, 812 m² versteigert werden.

Bebauung: Wohn- und Geschäftshaus, PKW-Stellplätze

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 111.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 72/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 5. Mai 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Laasow Blatt 20188** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Tornitz, Flur 6,

1. Flurstück 10, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Briesener Straße 6, 2.220 m² groß,
 2. Flurstück 9/2, 803 m² groß
 3. Flurstück 13, 210 m² groß
- versteigert werden.

Bebauung:

Einfamilienhaus mit Nebengebäude, Scheune und Garage und weitere Anbauten, belegen in 03205 Briesen, Briesener Straße 6.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.08.2006 und 08.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 101.800,00 EUR.

Dabei verteilt sich der Wert wie folgt:

1. Flurstück 10: 88.600,00 EUR
2. Flurstück 9/2: 6.700,00 EUR
3. Flurstück 13: 6.500,00 EUR

Die Grundstücke bilden eine wirtschaftliche Einheit, sodass lediglich ein Gesamtausgebot zulässig ist.

Geschäfts-Nr.: 42 K 75/06

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 3. März 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Kloster 13, Saal 7, die im Grundbuch von **Neubarnim Blatt 398** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gem. Neubarnim, Flur 2, Flstk. 125, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 70, Größe: 182 m²,
lfd. Nr. 2, Gem. Neubarnim, Flur 2, Flstk. 123, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 70, Größe: 1.540 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit ehem. Schulgebäude und Nebengebäude, Bj. 1954
 - 1996 begonnene Umbauten zu einem Wohn- und Geschäftshaus wurden nicht beendet (Erneuerung von Heizung, Installation, nur z. T. Fenster, Türen, Fußböden)
 - Souterrain: 1 Wohnung (vollständig erneuert), Lagerraum
 - Erdgeschoss: 1 Wohnung, 1 Büro, Dachgeschoss: 1 Wohnung
- Lage: Neubarnimer Dorfstraße 70, 15324 Letschin OT Neubarnim

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt:

bzgl. Flurstück 125 auf: 900,00 EUR

bzgl. Flurstück 123 auf: 94.000,00 EUR.

Im Termin am 08.03.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden Rechten die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 684/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 28. März 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im

Saal 4, das im Grundbuch von **Schwedt Blatt 2690** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Schwedt, Flur 34, Flurstück 250/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Passower Str. 50, Größe 2.094 m²

laut Gutachten: bebautes Gewerbegrundstück mit diverser Entsorgungssubstanz

Lage: Passower Str. 50, 16303 Schwedt

versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 22.000,00 EUR.

AZ: 3 K 849/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 28. März 2008, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 4, das im Grundbuch von **Biesenthal Blatt 2960** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 31, Gemarkung Biesenthal, Flur 12, Flurstück 579, Größe: 4.220 m²

laut Gutachten:

Baufläche, bebaut mit Gebäude 1 (ehem. Heizhaus), Ursprung Gebäude der Radar- und Abhöreinrichtung MfS/DDR, jahrelang Leerstand, keine Verwendung, abrisseifer Zustand

Lage: Lanker Straße 15 a, 16359 Biesenthal

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.04.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 112.000,00 EUR.

Im Termin am 24.04.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 32/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 4. April 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 4, das im Grundbuch von **Trebnitz Blatt 421** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Trebnitz, Flur 1, Flurstück 452, Gebäude- und Freifläche, Trebnitzer Dorfstraße 7, Größe 3.766 m²

laut Gutachten: Wohngrundstück, bebaut mit zwei eingeschoss. Mietwohnhaus, bestehend aus KG, EG, OG und DG (ausgebaut), Bj. ca. 1989, 6Whg. (2 WE pro Etage), 5Whg. vermietet, guter Zustand, tlw. modernisiert Ende der 90er Jahre

Lage: Trebnitzer Dorfstr. 7, 16320 Trebnitz

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 190.000,00 EUR.

AZ: 3 K 327/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 4. April 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 4, das im Grundbuch von **Schwedt Blatt 3107** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 19, Gemarkung Schwedt, Flur 2, Flurstück 126/18, Gebäude- und Freifläche, Handel und Dienstleistung, Ackerstr. 2, Größe 10.404 m²

laut Gutachten: bebaut mit Gebäudekombination aus 5 Gebäudeteilen: 2-geschoss. Büromittelteil mit kleiner Gaststätte im EG und daran angegliedert 4 Verkaufs-/Ausstellungspavillons sowie einem Lager-Hauptgebäude, solider zeitgemäßer mittlerer Standard, Bj. 1996, ca. 20 % vermietet

Lage: Ackerstr. 2, 16303 Schwedt/O.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.07.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

für das Grundstück - 600.000,00 EUR

für das Zubehör - 10.000,00 EUR.

Im Termin am 24.07.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 627/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 14. April 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Wegendorf Blatt 542** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wegendorf, Flur 1, Flurstück 388, Gebäude- und Freifläche, Lärchenweg 1, Größe 543 m²

laut Gutachten:

bebaut mit Doppelhaushälfte, zwei eingeschossig, nicht unterkellert, Baujahr 2000, Wohn-/Nutzfläche 100,85 m²

Lage: Lärchenweg 1, 15345 Altlandsberg OT Wegendorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 124.000,00 EUR.

AZ: 3 K 1031/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 14. April 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im

Saal 2, das im Grundbuch von **Schwedt Blatt 3474** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Schwedt, Flur 67, Flurstück 82/8, Gebäude- und Freifläche, Berliner Allee 5, Mischnutzung mit Wohnen, Größe 558 m²

laut Gutachten: bebaut mit Wohn- und Geschäftshaus, Baujahr 1998, Arztpraxis, zwei 2-Raum-Wohnungen, eine 4-Raumwohnung

Lage: Berliner Allee 5, 16303 Schwedt versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Verkehrswert ohne Zubehör	391.000,00 EUR,
Wert des Zubehörs	28.000,00 EUR,
Verkehrswert einschließlich Zubehör	419.000,00 EUR.

AZ: 3 K 201/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 14. April 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Schönow Blatt 3307** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Schönow, Flur 5, Flurstück 153, Größe 277 m²,

Gemarkung Schönow, Flur 5, Flurstück 312, Gebäude- und Freifläche, Pappelallee, Größe 448 m²

laut Gutachten:

Wohngrundstück bebaut mit kleinem, teilvermietetem Zweifamilienhaus, Baujahr 2001/2002

Lage: Pappelallee 11 c, 16321 Bema OT Schönow versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 122.000,00 EUR.

AZ: 3 K 11/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 18. April 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, das im Grundbuch von **Schönow Blatt 1524** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schönow, Flur 6, Flurstück 391, Gebäude- und Freifläche, Fritz-Reuter-Straße 62, Größe 744 m²

laut Gutachten: 2-geschossiges Einfamilienhaus, teilunterkellert, Altbau (ca. 1930, Siedlungshaus) mit Holzfachwerk und Ummauerung, Neubau (ca. 1988) Massivbauweise, Wohnfläche ca. 160 m², einfacher bis mittlerer Ausstattungsstandard

Lage: Landkreis Barnim, 16321 Bernau OT Schönow, Fritz-Reuter-Straße 62

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Grundstück	110.000,00 EUR
Zubehör (Einbauküche)	500,00 EUR.

AZ: 3 K 363/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 18. April 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, das im Wohnungsgrundbuch von **Eberswalde Blatt 8802** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 109,51/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Eberswalde, Flur 14, Flurstück 657, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Nagelstr., Größe 1.001 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss Nr. 501 - 507 des Aufteilungsplanes, mit Keller Nr. 500 des Aufteilungsplanes

laut Gutachten: 2-Zimmer-Wohnung im Mehrfamilienhaus (Einzeldenkmal), Wohnfläche ca. 65 m², Balkon, abweichend vom Aufteilungsplan kein Keller zugewiesen

Lage: Landkreis Barnim, 16225 Eberswalde, Nagelstraße 6 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 37.000,00 EUR.

AZ: 3 K 563/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 18. April 2008, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, das im Wohnungsgrundbuch von **Fredersdorf Blatt 4579** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 55,07/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Fredersdorf, Flur 1, Flurstücke 706, 707, 708, 709, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 898, Größe 2.349 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und Kellerraum, jeweils Nr. 9 des Aufteilungsplanes

laut Gutachten: Eigentumswohnung, Erdgeschoss links, Baujahr 1999/2000, 2 Zimmer, Wohnküche, Flur, Bad, Hobbyraum im Kellergeschoss, Terrasse, Wohnfläche ca. 80 m², mittlere bis gehobene Ausstattung, teilweise Schimmelbildung

Lage: Landkreis Märkisch-Oderland, 15370 Fredersdorf, Bonnsaiweg 43

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Wohnungseigentum: 82.100,00 EUR
Zubehör (Einbauküche): 1.500,00 EUR.
AZ: 3 K 853/06

Registersachen

Vereinsregistersachen

In das Vereinsregister der folgenden Amtsgerichte wurde eingetragen:

Neueintragungen

Amtsgericht Cottbus

VR 4603 CB - 22. November 2007: Wundkonsildienst Cottbus e. V., Cottbus

VR 4605 CB - 27. November 2007: Rosenrot & Feengrün - Der Bauerngartenverein e. V., Burg/Spreewald

VR 4608 CB - 30. November 2007: jugendKULTURtransfer Schloss Neuhausen e. V., Neuhausen/Spree

VR 4612 CB - 17. Dezember 2007: Nutztierauffangstation Bagenz e. V., Bagenz

VR 4613 CB - 8. Januar 2008: Kirchbauverein Ev. Kirche Hermsdorf e. V., Hermsdorf

VR 4614 CB - 9. Januar 2008: Förderverein LIONS-Cottbus-Lausitz e. V., Cottbus

VR 4615 CB - 17. Januar 2008: Sport- und Kulturverein Uckro e. V., Luckau

VR 4618 CB - 21. Januar 2008: Landweherschützengilde Klein Döbbern 2007 e. V., Neuhausen/Spree

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

VR 5271 FF - 7. November 2007: Feuerwehrverein Radinkendorf e. V., Beeskow

VR 5272 FF - 7. November 2007: Oderland Kids e. V., Golzow

VR 5275 FF - 19. November 2007: Förderverein Feuerwehr Dolgeln e. V., Dolgeln

VR 5276 FF - 20. November 2007: Freundeskreis engagierter Bürger der Region Angermünde e. V., Angermünde

VR 5277 FF - 21. November 2007: Kulturlandschaft- und Tiererschutz Klein Ziethen e. V., Ziethen

VR 5278 FF - 22. November 2007: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Neuenhagen-Insel e. V., Bad Freienwalde

VR 5279 FF - 22. November 2007: YouAfrica e. V., Lindendorf OT Dolgeln

VR 5281 FF - 22. November 2007: Brigade 1240 e. V., Fürstenwalde/Spree

VR 5282 FF - 23. November 2007: Volksfeste Hoppegarten e. V., Hoppegarten

VR 5283 FF - 23. November 2007: Body Enjoy Wriezen e. V., Wriezen

VR 5284 FF - 28. November 2007: Athletic-Club-Bernau e. V., Bernau bei Berlin

VR 5285 FF - 27. November 2007: Förderverein der Kindervilla Kiebitz e. V., Grünheide OT Freienbrink

VR 5286 FF - 27. November 2007: percussion local e. V., Frankfurt (Oder)

VR 5287 FF - 27. November 2007: Handballverein Einheit Wandlitz e. V., Wandlitz

VR 5288 FF - 28. November 2007: Vergissmeinnicht e. V., Joachimsthal

VR 5289 FF - 13. Dezember 2007: Schulsportverein Victoria DOCEMUS e. V., Grünheide

VR 5290 FF - 13. Dezember 2007: Mummel e. V., Bernau

VR 5291 FF - 13. Dezember 2007: Interessengemeinschaft der Fachgroßhändler für Sauberkeit und Hygiene IGEFA e. V., Ahrensfelde

VR 5292 FF - 13. Dezember 2007: „pro Novalis-Schule“ e. V., Schöneiche bei Berlin

VR 5293 FF - 13. Dezember 2007: VW & Audi Syndikat Märkisch Oderland e. V., Reichenow

VR 5294 FF - 13. Dezember 2007: Die Tausendfüßler e. V., Petershagen/Eggersdorf

VR 5295 FF - 17. Dezember 2007: Interessengemeinschaft Bunker-Fuchsbau e. V., Bad Saarow

VR 5296 FF - 18. Dezember 2007: Lebenskrieger e. V., Fürstenwalde/Spree

VR 5297 FF - 18. Dezember 2007: Immo-Finanz Verein e. V., Beeskow

Amtsgericht Neuruppin

VR 3833 NP - 29. November 2007: Heimat- und Kulturverein Stöffin e. V., Stöffin

VR 3834 NP - 29. November 2007: Snookerverein Oberhavel (SVO) e. V., Oranienburg

VR 3836 NP - 29. November 2007: Freunde und Förderer der freiwilligen Feuerwehr Premslin/Glövzin e. V., Premslin

VR 3840 NP - 29. November 2007: Förderverein der Theodor-Fontane-Schule Menz e. V., Menz

VR 3841 NP - 29. November 2007: Lebendiges Brüssow e. V., Brüssow

VR 3844 NP - 4. Dezember 2007: Förderverein der FFW Groß Warnow e. V., Karstädt OT Groß Warnow

VR 3845 NP - 4. Dezember 2007: Reit- und Fahrverein Rheinland e. V., Staffelde

VR 3846 NP - 4. Dezember 2007: Prignitzer Arbeitskreis Prävention e. V., Perleberg

VR 3847 NP - 4. Dezember 2007: Flying Darts e. V., Wusterhausen

VR 3849 NP - 12. Dezember 2007: Förderverein Schaugarten Schwante e. V., Schwante

VR 3850 NP - 7. Januar 2008: „INWEDOB“ e. V., Hennigsdorf

VR 3851 NP - 7. Januar 2008: „Naturfreunde Fleurystraße“ e. V., Lindow/Mark

VR 3852 NP - 7. Januar 2008: „Gänseblümchen“ Görzitz e. V., Görzitz

Veränderungen

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

VR 5280 FF - 22. November 2007: Verein zur Rekultivierung von Altlastenflächen e. V., Pinnow

Amtsgericht Neuruppin

VR 378 NP - 18. Dezember 2007: Pferdezuchterband Berlin-Brandenburg e. V., Neustadt/Dosse

Löschungen

Amtsgericht Cottbus

VR 3450 CB - 14. Januar 2008: Förderverein für Osteuropäische Kultur e. V., Guben

Dem Verein wurde durch Beschluss des Amtsgerichts Cottbus vom 08.11.2007 gemäß § 73 BGB die Rechtsfähigkeit entzogen. Von Amts wegen eingetragen gemäß § 74 Abs. 1 BGB. Das Registerblatt wird geschlossen gemäß § 4 VRV.

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufruf

Der Verein Märkischer Club für Englische & Französische Bulldogs e. V. mit Sitz in Bernau bei Berlin, Geschäftsanschrift: 16321 Bernau bei Berlin, OT Schönow, Erikaweg 6, wurde durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 02.12.2007 zum 31.12.2007 aufgelöst. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bis zum 07.02.2009 beim Liquidator anzumelden.

Der Liquidator ist Frau Sylvia Charles, wohnhaft in 16321 Bernau bei Berlin, OT Schönow, Erikaweg 6.

* Hinweis der Redaktion: In den Zwangsversteigerungssachen des Amtsgerichts Frankfurt (Oder) wurden in der Landesrechtsdatenbank BRAVORS, die das Amtsblatt für Brandenburg in nicht amtlicher elektronischer Fassung wiedergibt, einzelne Personenangaben unkenntlich gemacht. Die gerichtliche Bekanntmachung dieser Zwangsvollstreckungssachen in der amtlichen papiergebundenen Ausgabe des Amtsblatts wird hiervon nicht berührt.

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Pbst. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2001]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.